

GERMANIA INFO!



FUSSBALL

AB SEITE 4



KINDERTURNEN

AB SEITE 30



LIVIGNO

SEITE 37

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung

Dienstag, 26. Juni 2018, 20.00 Uhr, Tenne

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Fußballabteilung und der weiteren Abteilungen (siehe auch Innenteil) und Aussprache
6. Bericht Jugendfußball
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
10. Satzungsänderung
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Neuwahlen
13. Ehrungen
14. Bestätigung des Jugendausschusses
15. Veranstaltungen 2018
16. Anregungen und Wünsche

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung sind schriftlich bis 1 Woche vor der Sitzung zu stellen.

Vereinsjugendtag

Dienstag, 26. Juni 2018, 18.00 Uhr, Tenne

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Protokoll des letzten Vereinsjugendtages
3. Ehrungen
4. Berichte
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassierers und des Jugendvorstandes
8. Veranstaltungen 2018
9. Anregungen und Wünsche

Alle Mitglieder des SV Germania Eicherscheid sind herzlich zu beiden Veranstaltungen eingeladen.

Liebe Jugendliche, unterstützt eure Trainer und den Jugendvorstand, entscheidet mit und kommt zum Vereinsjugendtag. Eine besondere persönliche Einladung erfolgt nicht mehr.

SCHMITZ AUTOMOBILE

Bei uns finden Sie Ihr
Wunschauto

Als Ihr Partner bieten wir Ihnen einen
Voll-Service rund um Ihr Auto

Trierer Straße 195
52156 Monschau-Imgenbr.
Telefon 0 24 72 / 91 29 0

info@schmitzautomobile.de
www.schmitzautomobile.de



Grußwort

LIEBE MITGLIEDER DER GERMANIA,
HALLO SPORTSFREUNDE,

Im vergangenen Jahr konnte der Sportverein Germania Eicherscheid sein 90jähriges Bestehen feiern. Wie so oft im Leben gibt es auch im Verein immer wieder Veränderungen aus den unterschiedlichsten Gründen, Situationen die gemeistert werden müssen. Gerade der Sportverein steht mit seinen Sportlern immer im Wettbewerb, im Wettbewerb mit anderen Sportarten, mit anderen Mannschaften, im Wettbewerb mit anderen Sportlern. Mal ist der Läufer oder die Läuferin als erster im Ziel, mal neunter, mal dreißigster. Mal gewinnt eine Mannschaft, mal verliert sie, mal steigt eine Mannschaft auf, mal spielt eine um den Abstieg.

Vor allem aber möchte der Sportverein Germania Eicherscheid in allen Abteilungen vielen Menschen die Möglichkeit geben sich sportlich zu betätigen. Die Situation im Fußball bei den Junioren aber auch bei den Senioren verändert sich rasant. Damit wir für die Zukunft gerüstet sind, hat der Sportverein Germania Eicherscheid und der TV Konzen die bisher so hervorragende Zusammenarbeit als Spielgemeinschaft im Jugendbereich erweitert. Gegründet wurde mit den Jugendabteilungen der Vereine Konzen, Lammersdorf, Simmerath und Eicherscheid der Jugendförderverein FC Eifel 2017 in dem mittlerweile über 300 Jugendliche durch erfahrene Trainer und Betreuer gefördert werden. Ein besonderer Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben diesen wichtigen Schritt in die Zukunft zu ermöglichen. Finanziell stellt sich der Verein immer wieder den neuen Herausforderungen, Zuschüsse und Fördergeldern werden immer weiter gekürzt. Deshalb sind die Vereine auf Freunde, Gönner und Sponsoren angewiesen, bei denen wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken, ohne euch geht es nichts.



Aber auch ohne die vielen, vielen fleißigen Helfer ist der wöchentliche Sportbetrieb mit den fast 800 Mitgliedern nicht möglich. Ihnen allen gilt unsere Anerkennung und unser Dank. Gerade in diesem Jahr steht der Verein vor großen Aufgaben, zunächst die Sportwochenenden, dann der Robert-Löhner-Cup, und direkt anschließend die Großkirmes.

Wer sich ehrenamtlich betätigen will, wer bei den unterschiedlichsten Aufgaben helfen will, aber auch Gönner und Sponsoren können sich jederzeit an die Mitglieder des Vorstandes (zu finden unter www.germania-eicherscheid.de) wenden. Wenn wir es schaffen immer wieder engagierte Menschen zu finden ist und bleibt die Germania eine feste Größe in der Eicherscheid, in der Gemeinde und in der Region.

Mit sportlichen Grüßen
WILFRIED HUPPERTZ
VORSITZENDER

Termine 2018

Di., 26.06.	Jahreshauptversammlung und Vereinsjugendtag
Sa., 30.06.	Volkslauf 2018
So., 01.07.	Messe/Frühstück
Fr., 06.07.	Schülersportfest
Sa., 07.07.	Fun-Turnier 2018
So., 08.07.	Fußballdorfmeisterschaft
Sa., 21.07. – So., 29.07.	Robert-Löhner-Cup
Fr., 03.08. – Mo., 04.08.	Kirmes 2018 - Ausrichter Germania
Sa., 01.09. – So., 01.09.	Jugendturniere der Jugendspielgemeinschaft
Sa., 17.11.	Nord-Süd Lauf

Ehrungen 2018

In diesem Jahr ehren wir bei der Jahreshauptversammlung wieder Vereinsmitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit.

50 JAHRE

Kell, Udo
Arnolds, Edmund
Förster, Erich
Förster, Guido
Küpper, Stefan
Mathar, Klaus-Dieter
Heck, Peter
Förster, Waltraud

25 JAHRE

Huppertz, Nico
Jost, Ingrid
Baumgarten, Matthias
Huppertz, Bjoern
Scheidt, Nina
Offermann, Lukas
Offermanns, Rolf
Jansen, Guido
Kell, Alexander
Kell, Sebastian
Jost, Patrick

1. Mannschaft



In der Schlussphase der Landesligasaison 2017/2018 hat es dann doch nicht ganz gereicht und wir mussten in den sauren Apfel beißen, der Weg zurück in die Bezirksliga ließ sich nicht vermeiden. Kurz vor Ende der Saison hat der Cheftrainer, Bernhard Schmitz, das Handtuch geworfen und Marco Kraß hat sich spontan bereit erklärt, als Spielertrainer, in die Räder zu greifen. Unterstützt wurde er weiter von Wollli Zimmer als Fitness-Coach und dazu von seinem Bruder Lukas Kraß als Assistententrainer. Durch einige unglücklich verlaufene Spiele, die in letzter Minute verloren wurden oder nur eine Punkteteilung als Resultat ergaben war am Ende nur der 14. Platz das Ergebnis, was den direkten Abstieg bedeutete. Besonders zu nennen wäre hier nochmal der engagierte Auftritt gegen Ligaprimus VfL Vichttal. Die Enttäuschung bei der Mannschaft war riesig, dass man nicht mit drei Punkten belohnt wurde. Trotz unserer aufopferungsvollen kämpferischen Leistung haben wir erst in der 97. Minute den Ausgleich hinnehmen müssen, was schon besonders ärgerlich war. Wenn man das spielerische Potential, die Einstellung der Mannschaft, das Umfeld mit den Sponsoren und Gönnern sowie der Zuschauer-Unterstützung gesehen hat, hätte es allemal reichen dürfen. Leider hat der Fußball aber nun mal bekanntermaßen seine eigenen Gesetze und somit galt es die neue Saison in der Bezirksliga Staffel 4. Mittelrhein mit neuem Mut und Engagement anzugehen. Um ein bisschen Abstand zu gewinnen und den Frust „runterzuspülen“ gab es natürlich den traditionellen Saisonabschluss auf Malle. Die „Beteiligung“, mit 12 Teilnehmern, war wie das ganze Jahr über auch hier natürlich lobenswert hoch. Weitere Details sind dem Bericht nicht bekannt und wie heißt es doch, was auf

Malle war soll auf Malle bleiben. Das Trainergespann blieb für die Bezirksliga in der beschriebenen Konstellation und der komplette Kader hat es sich zur Aufgabe gestellt, schönen Fußball zu spielen und einen guten Platz im sicheren Mittelfeld der Bezirksliga zu belegen. Nächstens konnten wir einige interessante Neuverpflichtungen mit Pascal Strauch, Tim Schulz, Tobias Kelleter, Luca Stollenwerk und besonders mit unserem Eicherscheider Urgewächs, Kevin Braun als Nummer 1 Keeper für uns gewinnen. Abgänge die wir zu verzeichnen hatten waren in erster Linie durch das jeweilige Karriereende verdienter Spieler gegeben. Die Vorbereitung begann am 9. Juli 2017 mit steigender Trainingsintensität und anspruchsvollen Gegnern wie SC Borussia Freialdenhoven und Sportfreunde Düren um sich gut auf die neue Saison einzustellen. Hier zeigte sich mit der ein oder anderen Niederlage das die Saison 2017/2018 sicher kaum leichter werden würde als die Letzte in der Landesliga. Um den Mannschaftsgeist und die Teambildung weiter zu fördern gehört zur Saisonvorbereitung natürlich auch ein zünftiger Mannschaftsausflug, der das Team diesmal nach Köln führte. Mit 2 Kleinbussen ging es im August 2017 vom „Bierbaum“ los. Die Getränkeauswahl zum „Vorglühen“ war da schon dem Anlass des Besuchs in der Domstadt entsprechend. Weitere Stationen waren „im Früh“, „Gilden im Zims“, in der Kultkneipe „Keks“ und zum Schluss ins „Wiener Steffi“. Zwischendurch wurde noch ein bisschen 1.FC Köln geschaut und natürlich auch etwas feste Nahrung zu sich genommen. Alles in Allem ein gelungener Abend und der Taxibus, um 3 Uhr in der Früh, brachte die Kämpfer zurück in heimatliche Gefilde. Fotos existieren leider keine.

MARCO KRASS/ DIETER KIRCH

Die erste Halbserie kann man kurz zusammenfassen als weniger gut gelungen. Dies ist sicher auch dem Integrationsprozess der Zugänge geschuldet und so wurden bis in den späten Oktober des letzten Jahres nur ein paar wenige Punkte eingefahren. Die Wende stellte sich, wenn man so will zufällig oder wie so oft bei dem Lokalderby gegen den FC Roetgen auf eigenem Platz ein. In den nächsten 2 Monaten wurden noch einige Siege eingefahren und so ging es in eine ungewöhnlich lange Winterpause, vom 17. Dezember 2017 bis zum 26. April 2018. Keiner wusste so genau wo man stand. Umso bemerkenswerter ist das die Mannschaft die gute Form konsolidieren konnte. Was sicher für die Moral spricht ist die, trotz widrigster Wetterbedingungen, erfreulich hohe Trainingsbeteiligung. Auch ungewohnte Laufeinheiten im Tiefschnee, bei Minusgraden, haben Ihren Sinn und Früchte getragen. Es wurde von Ende April 2018 bis zum 13. Mai 2018 eine beeindruckende Serie von 23 Punkten auf der Habenseite bei nur 2 Niederlagen hingelegt. Respekt und Gratulation an alle Teile der sehr gut von Marco und seinem Team eingestellten Mannschaft. Die Ausgeglichenheit der Mannschaft insgesamt, die Stabilität in der Abwehr, das schnelle Umschaltspiel im Mittelfeld und vor Allem die Torgefährlichkeit unserer Spitzen Nico Wilden, Daniel Krott und Stefan Kwasnitza machen viel Mut für die restlichen 4 Spiele bis zum 10. Juni 2018. Ein Platz im vorderen Mittelfeld sollte also erreichbar sein. Ein kurzer Ausblick zum Schluss auf die neue Saison und die geplante Zukunft der 1. Mannschaft. Äußerst erfreulich ist das wir, stand heute, den kompletten heutigen Kader auch für die nächste Saison zur Verfügung haben. Unsere etablierten Spieler haben sich darüber hinaus bereit erklärt, mit dem Vorstand, dem Kaderplanungsgremium und dem Trainergespann den nächsten Schritt in die Zukunft unserer 1. Mannschaft zu tun. Es gilt die 1. Mannschaft der nächsten Jahre jetzt zu formen und zu entwickeln. Wir haben bereits Einigung mit vielversprechenden potentiellen Nachwuchsspielern aus der eigenen Jugend, des Jugendförderverein 1. FC Eifel 2017 e.V., sowie aus höher klassigen, regionalen, Jugend- und Seniorenmannschaften als Neuverpflichtung erzielen können oder stehen kurz davor. Ein besonderes Aufbau- und Entwicklungsprogramm auf die jeweiligen zukünftigen, potentiellen,

Schlüssel-Spieler zugeschnitten wird dann gemeinsam mit den etablierten Spielern umgesetzt. Nicht zu vergessen ist eine Personalie im Bereich Torwarttraining. Mit Michael Kreitz haben wir einen erfahrenen, erfolgreichen, professionellen Torwartcoach für uns und die neue Saison gewinnen können.

Wir glauben das alle Signale auf „Grün“ stehen für die 1. Mannschaft im Besonderen, aber gleichermaßen auch für die 2. und 3. Mannschaft. Gemeinsam sind wir stark und in Verletzungsphasen oder bei Spielsperren haben wir hervorragende Unterstützung von den beiden Mannschaften bekommen. Danke an der Stelle nochmals

an die Spieler und die beiden Teams. Unser besonderer Dank gilt aber allen Germania Fans, Gönnern, Sponsoren, dem Vorstand und allen ehrenamtlichen, hier nicht besonders genannten Helfern. Wir freuen uns mit Ihnen auf die neue Saison und die Zukunft der Germania Eicherscheid!

2. Mannschaft

MICHAEL BERENDT

Rückblick auf die Saison 2016/2017:

Was für eine Saison und was für ein Dreikampf um den Relegationsplatz für die Entscheidungsspiele zum Aufstieg in die Kreisliga B. Ab dem 23. Spieltag haben wir uns einen packenden Kampf mit der Zweitvertretung von Inde Hahn und der Dritten von Berger Preuss um den begehrten 2. Platz in der Kreisliga C Staffel 4 geliefert. Am letzten Spieltag fiel dann die Entscheidung zu unseren Gunsten. Unser Spiel gegen Kornelimünster 2 fiel wegen nicht Antreten des Gastes aus und somit konnten wir uns das letzte Spiel unseres größten Widersachers Inde Hahn 2 gegen TuS Mützenich 2 live ansehen. Inde Hahn musste gewinnen, spielte aber zu unserer Überraschung und dank einer couragierten Leistung der Mützenicher nur Unentschieden. Wir waren Zweiter!!!! Die Voraussetzungen für das erste Relegationsspiel gegen SCB Laurenzberg waren aber alles andere als gut, denn große Teile der Mannschaft kamen erst am Samstag vor dem Spiel aus ihrem schon lange vorher geplanten Kurztrip aus Mallorca zurück und waren „entsprechend drauf“. Wir verloren das Spiel vor großartiger Kulisse dann auch mit 1:3 Toren. Wir sollten aber noch eine zweite Chance bekommen gegen SV Genclerbirli Baesweiler. Nach 0:1 Rückstand zur Halbzeit drehten wir das Spiel nach Toren von Christopher Bein, Tobias Schmidt und Dennis Löhner und gewannen mit 3:1 Toren... **Der Aufstieg war geschafft!** Nach diversen Aufstiegsfeiern war es am 21.07. dann wieder soweit, der Startschuss zur Vorbereitung auf die Saison



2017/18 fiel. In 20 Trainingseinheiten sollte der Grundstein gelegt werden, unser Saisonziel Klassenerhalt in neuer Umgebung zu realisieren. Mit Jonas Schmidt (eigene A-Jugend) schlossen sich noch Julian Drehen und Nico Faymonville (beide Hertha Strauch) unserer Mannschaft an. Uns verließen allerdings mit Jan-Rene Humpert und Marco Tüxen auch zwei etablierte Spieler. Timo Renner wollte aus beruflichen Gründen (oder Altersgründen) kürzertreten. Leider war die Trainingsbeteiligung berufs- und urlaubsbedingt nicht so wie es sich für einen Aufsteiger ziemt. Auch der Umstand, dass wir noch 4 junge Spieler aus dem Kader der Vorsaison an die erste Mannschaft abgeben sollten (sie sollen an die Bezirksligamannschaft herangeführt werden), machte die Vorbereitung nicht einfacher. Ab dem 27.08.2017 ging es dann wieder auf Punktejagd. Mit Borussia Brand stellte sich gleich der Topfavorit der Liga vor. Wir zogen uns gut aus der Affäre und spielten 2:2 Unentschieden. Die folgenden Spiele liefen leider nicht so

wie wir es uns gewünscht hatten. Wo wir nichts erwartet haben, spielten wir Unentschieden, wo wir dachten 3-fach zu punkten, verloren wir. Der erste Dreier ließ lange auf sich warten. Am 15.10. war es so weit. Wir fetten Mitaufsteiger SCB Laurenzberg mit 7:1 vom Platz. Bis zur Winterpause folgten noch ein Sieg gegen Forst und 3 Niederlagen. Die Vorbereitung auf die Rückserie verlief aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse nicht gut. Entsprechend waren die Resultate der ersten beiden Partien. Auch wenn wir die Abstiegsränge immer im Nacken hatten, so spielt die Mannschaft besser als ihr derzeitiger Tabellenstand es vermuten lässt. Wir können und werden die Klasse bestimmt halten wenn wir etwas cleverer bei Standardsituationen sind, glücklicher beim Torabschluss und hoffentlich vom Verletzungspech der Hinrunde verschont bleiben, denn der Einsatz stimmt und das Potential haben wir. März 2018

3. Mannschaft

EICHERSCHEID III



Nach dem 13. Platz in der Saison 15/16 und dem 10. in 16/17, konnte die Dritte Mannschaft der Germania auch die aktuelle Saison 17/18 nicht erfolgreicher beginnen, was insgesamt nur vier Punkte in den ersten fünf Spielen wohl auch deutlich machten. Die Mannschaft, die seit Sommer diesen Jahres von Andre Förster und Benedikt Baumgarten geführt wird, schien sich wieder in den Trott der letzten Jahre einzupendeln; dem sollte jedoch nicht

so sein, denn es folgte eine beachtliche Serie von 7 Siegen mit einem Torverhältnis von 31:8, wodurch die Dritte nun nach 16 Spieltagen den fünften Platz in der Kreisliga D-4 belegt. Nicht zuletzt konnte das Derby gegen Huppenbroich mit 7:0 gewonnen werden. Ein möglicher Grund dafür könnte sein, dass durch Neuzugänge im Sommer und Winter nun auch einige Spieler mehr am Trainingsbetrieb der zweiten Mannschaft teilnehmen.

Das Verhältnis der Eicherscheider Mannschaft wird in diesem Jahr wieder durch legendäre Mannschaftstouren und Freundschaften, die über den Fußball hinausgehen, verstärkt und gepflegt, wobei der Dank insbesondere unseren Kassenwarten Andre Förster und Mika Bein gilt. Als Mannschaft hoffen wir, dass die Rückrunde weiterhin mit sportlichen Erfolgen belohnt wird und der Platz im oberen Drittel gehalten werden kann.

**POLSTEREI
RAUM AUSSTATTUNG**
Bernd Fassbender
Raumausstattermeister www.berndfassbender.de

Rosentalstr. 34a
52159 Roetgen
Tel. 02471 / 8241

JAB ANSTOETZ

Polstern-Dekorationen-Sonnenschutz-Gardinen-Teppiche

EINFACH GUT BERATEN.

**3 für 2
GUTSCHEIN!**
Batterien
(günstigster Artikel ist gratis)

Gültig vom 02.05. bis zum 30.06.2018 nur im MEDIMAX Monschau; Nicht online einlösbar. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur auf vorrätige Ware, nicht gültig auf Werbeware.

**3 für 2
GUTSCHEIN!**
Staubsaugerbeutel
(günstigster Artikel ist gratis)

Gültig vom 02.05. bis zum 30.06.2018 nur im MEDIMAX Monschau; Nicht online einlösbar. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur auf vorrätige Ware, nicht gültig auf Werbeware.

**11%
GUTSCHEIN!**
auf alle Miele
Elektrogroßgeräte

Gültig vom 02.05. bis zum 30.06.2018 nur im MEDIMAX Monschau; Nicht online einlösbar. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur auf vorrätige Ware, nicht gültig auf Werbeware.

**12%
GUTSCHEIN!**
auf alle
Elektrokleinartikel

Gültig vom 02.05. bis zum 30.06.2018 nur im MEDIMAX Monschau; Nicht online einlösbar. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur auf vorrätige Ware, nicht gültig auf Werbeware.

ÜBER 125x IN DEUTSCHLAND.

MEDIMAX

Einfach gut beraten.



medimax.de

MEDIMAX Electronic Objekt Monschau GmbH
Auf Beuel 5
52156 Monschau-Imgenbroich
Telefon 02472/80254-0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 9 - 18 Uhr

P kostenlos

Alte Herren

EIN WEITERES SCHWIERIGES JAHR 2017

ORGA-TEAM "AH Ü32"



Für die Alten Herren war auch 2017 ein weiteres schwieriges Spieljahr. Trotz der zahlreichen und regelmäßigen Bemühungen, das Mittwochstraining wieder als feste Trainingseinheit zu etablieren, konnte sich leider kein fester „Spielerkreis“ für einen Trainingskick zusammenfinden. So war es dann nicht verwunderlich, dass von insgesamt 15 angesetzten Spielen nur sechs Spiele bestritten werden konnten. Konnte man in den Vorjahren oft noch zeitig genug gewillte und motivierte Spieler zum Mitspielen „animieren“, kamen nun Urlaube, Arbeit und andere Freizeitbeschäftigungen dazwischen und so musste

man leider neun Spiele absagen. Immerhin konnten wir aus diesen sechs Spielen vier Siege davontragen! Für 2018 sind bisher 15 Spiele und zwei Turniere angesetzt und wir sind guter Dinge, so viele wie möglich auch stattfinden zu lassen. Den gelungenen Abschluss des etwas verkorksten Spieljahres 2017 bildete schließlich die gesellige Weihnachtsfeier der Ü32 & Ü50, bei der denn dann auch fast 30 „alte Herren“ teilnahmen. Bemerkenswert war hier vor allem die sehr rege Teilnahme der Ü50-Abteilung, bei denen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken wollen. Treffpunkt war wie so oft in der Vergangenheit

das allseits bekannte „Haus Gertrud“. Von dort wanderte die tolle Truppe dann auf direktem Weg nach Huppenbroich zur „Alten Post“, wo wir bei Schnitzel und Bier den Saisonabschluss feierten. Zu späterer Stunde ging es wieder zurück nach Eicherscheid und wir ließen den Abend ruhig bei „Luise“ ausklingen. Bedanken möchten wir uns nochmals bei allen Spielern und Gönnern, Rita Förster, den Teams der „Alten Post“ und des „Haus Gertrud“. Zugleich möchten wir daran erinnern, dass auch in 2018 wieder Spiele geplant sind, für die wir mit zahlreichen Zusagen rechnen.



- gutbürgerliche Küche
- Wildspezialitäten
- Frühstücksbuffet
- zwei Terrassen
- modern eingerichtete Gästezimmer



Inh. Luise Kaulard
Bachstraße 4 · 52152 Simmerath
Telefon 0 24 73 / 61 86 · www.hotel-haus-gertrud.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 17-24 Uhr
Sa. u. So. 10-24 Uhr
und nach Vereinbarung

Bericht des Jugendleiters

KLAUS ARNOLDS

Am 28.04.2017 wurde der Jugendförderverein Fußball Club Eifel e.V. (JFV) gegründet, damit unsere Jugendfußballer weiterhin Fußball spielen können.

Ziel ist es, sowohl erfolgsorientierten Fußball (Leistungssport) und auch allen engagierten Jugendlichen Fußball anbieten zu können (Breitensport).

Im JFV übe ich die Funktion des Geschäftsführer aus. Diese beinhaltet die Platzkoordination, Spielbetrieb, Schriftverkehr und die sportliche Leitung gemeinsam mit Lothar Lutterbach vom TV Konzen. Nach einem Jahr kann man sagen, dass wir auf einem guten Weg sind, aber noch lange nicht da sind, wo wir hinwollen. Dieses bedarf dann noch etwas Zeit und Arbeit, die wir vom Vorstand des JFV gerne machen.

Von September bis Dezember 2017 fand in Eicherscheid und Konzen der Lehrgang zur Trainer C-Lizenz statt und wurde von Daniel Stollenwerk hervorragend organisiert. Neun unserer Trainer haben teilgenommen und mit Erfolg bestanden.

Hinzu kommt, dass wir mit Patrick Drösch und Frank Thielen zwei erfahrene Trainer mit B-Lizenz für unsere A-Junioren zur neuen Saison verpflichten konnten. Auch freue ich mich sehr, dass Willi Zimmer ein weiteres Jahr Jugendtrainer im JFV bleibt. Er wird

zur neuen Saison die B-Junioren übernehmen. Was die Aktivitäten der einzelnen Jugendmannschaften betrifft verweise ich gerne auf die Berichte der Trainer. Informationen findet ihr auch auf der Facebook-Seite des JFV FC Eifel e.V. die regelmäßig von Julia Breuer und mir gepflegt wird und auf der Internetseite, welche von Jörg Kalkbrenner aktualisiert wird.

Vom 01.09. – 03.09.2017 wurde erstmals vom JFV ein Sommerturnier ausgetragen. Dieses fand bei tollem Wetter in Eicherscheid statt. Udo Schmitz, der Turnierkoordinator, der wiederum einen hervorragenden Job gemacht hat, hat auch beim Hallenturnier vom 02.02. – 04.02.2018 für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Der Cateringbereich wurde von einem Team mit Diana Johnen, Claudia Jansen, Franz-Josef Renner und dem Orga-Team des TV Konzen organisiert. Das nächste Sommerturnier ist schon in Planung und findet dieses Jahr vom 31.08. – 02.09. in Konzen statt.

Bei unserem Sommerturnier 2017 wurden die neuen Trikots vorgestellt. Wir reden hier von 14 Jugendmannschaften inklusive der Bambini und den zwei Mädchenmannschaften. Alle Trikotsätze wurden von verschiedenen Sponsoren gesponsert. Herzlichen Dank hierfür.

Hier in Eicherscheid leistet Claudia Jansen mit ihrem Team hervorragende Arbeit. In den Freizeitgruppen der Kinder (vom Turnen bis hin zur Leichtathletik) sind nahezu 100 Kinder aktiv. Hier machen Claudia und ihr Team einen riesen Job. Auch profitiert der Fussball von diesen Aktivitäten. Frei nach dem Motto, „über den Sport zum Fußball“. Der FC Eifel bietet nur Fußball an, aber es ist weiterhin ein Muss, die Jugendarbeit in den Stammvereinen zu fördern. Hier ist die Germania dank der vielen Betreuer, dem Jugendvorstand und den Trainern hervorragend aufgestellt! Auch wird es dieses Jahr wieder eine Jugendfahrt geben. Den Bericht der Jugendfahrt 2017 von Jenny Arnolds ist in dieser Ausgabe zu lesen. Ich möchte mich bei allen für ihren Einsatz und die Freizeit, die jeder einzelne opfert, recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserem Vorsitzenden Wilfried Huppertz, der zu 100% zur Jugend steht und immer ein offenes Ohr hat und hilft wo er kann. Danke auch an unseren ehemaligen Vorsitzenden Günter Scheidt, den man immer fragen kann, wenn man Hilfe braucht.

KLAUS ARNOLDS
JUGENDLEITER

Getränke sind unser Bier!



Familienunternehmen
Baum
GmbH & Co.KG

Johannes

Getränkefachgroßhandel

Siemensring · 53925 Kall · Tel. 02441- 4703 · Fax -6075

Das Weinfachgeschäft in der Eifel!

WEINBAUM

info@weinbaum.de · www.weinbaum.de

A1 - Jugend (U19)

SAISON 2016/2017 UNGESCHLAGEN!

„A-Junioren des TV Konzen ballern sich zum Meister“, schrieb die Aachener Zeitung im Juli 2017.

Und dem war nichts hinzuzufügen, standen doch nach 21 Spieltagen 19 Siege und zwei Remis bei einem Torverhältnis von 128:21 zu Buche. Auch konnten wir mit Nico Felser den Torschützenkönig der Liga mit 35 Toren stellen.

Mit Ende der Saison 2017 verließen uns altersbedingt folgende Spieler in Richtung Senioren:

Freddy Bourbon, Johannes Wergen, Janis Langohr und Matthis Krings treten nun für die erste und zweite Mannschaft des TV Konzen gegen den Ball. Jonas Schmidt ging zurück in seinen Heimatverein Germania Eicherscheid. Michael Kohl legte berufsbedingt eine Pause ein.

Saison 2017/2018

In der neuen Saison ging es als neuer JFV FC Eifel 2017 zunächst wieder in die Leistungsliga-Qualifikation. Dort konnten wir uns endlich durchsetzen und belegten mit 3 Siegen und einem Remis den ersten Platz. Somit ist der Grundstein für die aktuelle Saison in der Leistungsliga gelegt.

Für diesen Erfolg waren auch unsere



Das Meister-Team 2017

Es spielten (stehend von links) Freddy Bourbon, Matthis Krings, Michael Kohl, Nico Felser, Philipp Nickel, Jonas Schmidt, Peter Förster, Tobias Braun, Sebastian Schreiber, Abdul Bah, Trainer Udo Felser. (Sitzend) Janis Langohr, Christof Schmitz, Johannes Wergen, Sebastian Schmitz, Janek Gasper. Es fehlen: Justyn Trawisky, Nico Pütz, Maurice Klöppel, Max Richter, Hannes Johnen.

Neuzugänge, die sich als wahre Verstärkungen herausstellten, mitverantwortlich. Dies sind Lukas Warbel (Bergwacht Rohren), Paul Zehnpfennig (Tura Monschau), Gino Stiel, Luca und Luis Limburg (alle SV Nordeifel).

Unser Dank gilt Udo Schmitz, der sich immer mehr als Teammanager entpuppt

(sorry Peter), unserem Doc Hedwisch für das verarzten der verletzten Spieler, der Fa. Pauls für die großartige Unterstützung unserer Meisterfeier und natürlich Michael Behrend als weiteren Trainer.

Die Trainer: Udo Felser (Konzen) und Michael Behrendt (Eicherscheid)



Das Team 2017/2018

Es spielen (stehend von links) Tobias Braun, Hannes Johnen, Max Richter, Philipp Nickel, Gino Stiel, Paul Zehnpfennig, Luca Limburg, Ersadullah Adukhehl, Nico Pütz, Peter Förster, Nico Felser, Lukas Warbel, TR Udo Felser (Sitzend) Sebastian Schmitz, Janek Gasper, Maurice Klöppel, Luis Limburg, Christof Schmitz. Es fehlen: Abdul Bah, Justyn Fischer, Sebastian Schreiber

A2 - Jugend

SO TRAINIEREN WIE JUNGE ERWACHSENE!

GUIDO RETZ



Wenn vom „reduzierten Erwachsenen-training“ die Rede ist, so zielt dies auf den Entwicklungsstand von A-Junioren ab. Spieler dieses Alters sind in der Tat junge Erwachsene, außersportlich ist die Schule abgeschlossen und der Eintritt ins Berufsleben steht an! Auf diesem Weg ist der Trainer seinen Schützlingen ein wichtiger Begleiter!

Das Team erreichen wie Jupp Heynckes

Meistertrainer Jupp Heynckes ist beim FC Bayern München auf den Trainingsplatz zurückgekehrt. Im Alter von 72 Jahren! Und von einer Woche auf die andere schei-

nen die Profis eine ganz andere Mentalität an den Tag zu legen. Sie haben plötzlich wieder Spaß an ihrem Beruf, titelten die Gazetten. Was kann man als Trainer aus den Abläufen in München lernen? Ein wichtiger Fakt: Jupp Heynckes ist vielen altgedienten Bayern-Spielern bestens bekannt. Seine Erfolge sind unantastbar. Es gilt, die Gegebenheiten im neuen Umfeld schnell herauszufinden – wemgleich diese Jupp Heynckes natürlich im Falle des FC Bayern ebenfalls gut bekannt waren. Dies ist ebenfalls ein Indikator dafür, warum sich der Erfolg so schnell einstellte.

Eine gute Stimmung im Team ist derweil

die Grundvoraussetzung für gute Leistungen. Es ist wichtig für einen Trainer die Mannschaft näher kennenzulernen und ein echtes Team zu bilden. Auch wenn die Situation im eigenen Team gerade verfahren ist, lässt sich die ein oder andere Methode sicher dazu nutzen, die Lage zumindest wieder ein wenig zu entspannen. Mit den richtigen Spielern im Rücken lassen sich schließlich auch die Trainingsziele wieder wesentlich besser umsetzen. Und dann stellt sich auch sicher der gewünschte Erfolg wieder ein!

Ich habe die A2 im Oktober, nachdem ihr Trainer aus privaten Gründen zurückgetreten war, übernommen, und hoffe das ihr egal wer euch trainiert, euch so als Mannschaft und als Personen weiterentwickelt wie in der letzten Zeit. Ihr seid eine tolle Truppe und habt trotz einiger Bedenken gezeigt, dass ihr auch bereit für neues seid. Ihr als Unterbau für unsere A1 und als zukünftige Spieler für unsere verschiedenen Seniorenmannschaften in unseren Stammvereinen habt das Recht nach euren Möglichkeiten ausgebildet zu werden, aber auch die Pflicht euch an die eine oder andere Regel zu halten. Das macht ihr im Moment auch super, auch wenn man in eurem Alter halt oft nicht immer die Vorgaben der „Alten“ verstehen kann. Ich hoffe das ihr weiter eine erfolgreiche Saison spielt. **Trainer: Patrick Drösch (JFV FC Eifel) Guido Retz (Konzen)**

Zum Stehling

- Gästehaus-Restaurant-Bierstube
- Wintergarten mit 120 Plätzen
- Aussenterrassen





Restaurant mit regionaler Küche
(mit Produkten aus eigener Landwirtschaft)

Zimmer, Familiensuite, Ferienwohnungen,
Appartements

Kegelbahn

Gemütliche Bierstube

Wintergarten

2 Aussenterrassen

Eupener Str. 64/66
52156 Monschau-Mützenich
Tel. 02472/80 25 884

www.zum-stehling.de

info@zum-stehling.de

Venndorf Gastlichkeit genüsslich erleben!

B - Jugend

Die B-Jugend des neu gegründeten JFV FC Eifel wurde zu Beginn der Saison 2017/2018 von den beiden jungen Trainern Kevin Jansen und Noah Walber übernommen. Mit einem großen Kader, der knapp 30 Jungs umfasst, ging es ambitioniert in die Vorbereitung. Es wurde festgelegt in der Qualifikation um die Leistungsstaffel mitzuspielen und wenn möglich, den Sprung in diese zu schaffen. Nach einer, auf Grund der vielen Urlauber, verkürzten Vorbereitung ging es hoch motiviert in das erste Saisonspiel gegen Vichttal. Auf fremden Rasen konnten zu Beginn die Vorsätze noch nicht umgesetzt werden, sodass man hier zurecht mit einer 1:3 Niederlage nach Hause fuhr. Im zweiten Spiel hieß das Duell auf heimischem Geläuf JFV FC Eifel gegen Berger Preuß, wo sich die Heimmannschaft nach überzeugender erster Hälfte mit 5:3 durchsetzen konnte. Gegen den Burtscheider TV musste man leider unter der Woche eine 1:4 Schlappe hinnehmen, sodass man aus dem Kreispokal ausschied. In den beiden letzten Spielen der Qualifikationsphase musste man sich sehr unglücklich den Gegnern jeweils mit 3:4 geschlagen geben. Sowohl gegen Rasensport Brand, als auch gegen Eintracht Verlautenheide kassierte die junge Truppe zu viele, teilweise unglückliche

Gegentore. Jedoch ist zu betonen, dass die Mannschaft stets große Moral zeigte und sich niemals aufgab, sodass man immer wieder nach einem Rückstand zurückkehrte. In den folgenden freien Wochen wurde im Trainingsbetrieb weiter an der mitspielenden auf Kurzpassspiel ausgelegten Philosophie der Trainer gearbeitet werden. Dabei zeigte sich die komplette Mannschaft stets lernwillig und hochmotiviert, was das Durchführen der Übungen für die beiden Trainer erleichterte. Nachdem viel am Zweikampfverhalten und am Umschaltspiel gearbeitet wurde ging es in die erste Partie der Staffel. Columbia Donnerberg hieß der erste Gegner der Saison. Zu Beginn der Begegnung ließ sich die heimische Elf in Eicherscheid sehr vom nervösen Spiel der Stolberger anstecken. Im Verlauf des Spiels steigerte sie sich aber, sodass man verdient mit 3:0 als Sieger vom Platz ging. Das zweite Spiel bestritt man, nach dem Rückzug von Adler Büsbach, wieder in Eicherscheid gegen Germania Dürwiß 2. Hier wurde von Beginn an das Konzept der Trainer stark umgesetzt und hervorragender Fußball gezeigt. Nach bärenstarker erster Hälfte ging es auch in der Höhe verdient mit 8:0 in die Pause. Im



weiteren Spielverlauf ging der Spielfluss ein wenig abhanden, jedoch auch dem Gast verschuldet der nun bessere Abwehrarbeit leistete. Zum Ende der Partie konnte man das Ergebnis noch auf 11:0 aufstocken.

Nach zwei Spieltagen grüßt der JFV FC Eifel nun mit einem Torverhältnis von 14:0 vom Platz an der Sonne. Im weiteren Verlauf der Saison hofft man das Niveau der ersten Begegnungen beizubehalten und die gesamte Truppe noch weiter entwickeln zu können. Ziel ist es, sich in der Tabelle oben festzusetzen.

**Trainer: Noah Walber (Lammersdorf)
Frank Thielen (JFV FC Eifel seit Januar)
Kevin Jansen (Eicherscheid bis Januar)**



C Jugend Jahrgang 2002/2003

Rückblick Saison 2016/2017

Wie schon im letzten Jahr berichtet wurde, spielte die C1 Leistungsliga und die C2 Kreisklasse.

Die C1 spielte eine sehr erfolgreiche Meisterschaft. Sie belegte mit 36 Punkten und 40:27 Toren den 2. Platz in der Leistungsliga. Das Team durfte die Qualifikation zur Sonderliga spielen. Hier kamen die Jungs des Jahrgangs 2004 dazu. Die Spieler des Jahrgangs 2002 waren hier nicht spielberechtigt. Die Qualifikation war der erste offizielle Einsatz als JFV FC Eifel. Unsere C-Jugend trat in einer Gruppe mit 4 Mannschaften an. Leider verpasste sie die Qualifikation knapp.

Alle drei Gegner befinden sich jetzt unter den ersten 5 der Sonderliga.

Die C2 belegte in ihrer Staffel mit 7 Punkten und 19:74 Toren den 10. Platz. Hier war wieder viel Motivation gefragt. Durch personelle Probleme musste die Mannschaft leider immer wieder mit einer neuen Besetzung antreten. Die Jungs haben dennoch nicht die Lust am Fußball verloren und waren immer zahlreich beim Training und den Spielen.

Nachdem die Meisterschaft beendet war traten unsere beiden Teams noch einmal bei Turnieren in Rott und Schmidt an. Am 01.07.2017 hatten wir zum Saisonabschluss in Huppenbroich ins Vereinsheim eingeladen. Mit den Eltern wurde gegrillt und gefeiert. Trotz des schlechten Wetters nutzten die Jungs den Sportplatz und es war ein schöner Abend. Die Mannschaften wurden von Willi Zimmer, Klaus Arnolds, Olli Stephan, Klaus Schneider, Konny Lonski und Michael Greuel trainiert. Mario Hoss war immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde. Stefan Kwasnitza stand leider aus



persönlichen Gründen nicht mehr als Trainer zur Verfügung.

C Jugend - Jahrgang 2004 - Rückblick

Unsere Jungs Jahrgang 2004 spielten in der Saison 2016/2017 ihre letzte D-Jugendrunde. In der Kreisklasse wollte sich aber trotz aller Bemühungen und fleißigem Training der Erfolg nicht einstellen. Die Meisterschaftssaison wurde schließlich mit dem 9. Tabellenplatz beendet.

Neben der Meisterschaft haben wir aber auch wieder an einigen Hallen- und Feldturnieren teilgenommen. Das Hallenturnier des FC 21 Imgenbroich konnten wir als Titelverteidiger wieder gewinnen. Beim Feldturnier in Schmidt belegten wir den 2. Platz.

Um uns auf die kommende C-Jugend vorzubereiten, besuchten wir vom 09. bis 11.06.17 die Sportschule in Hennef. An 3 Tagen haben wir dort bei bestem Wetter von morgens bis spät in den Abend an unserer Technik und an der Fitness gearbeitet. Einige waren so fleißig, dass sie fast gar nicht schlafen wollten.

Das Trainingslager war aber auch ein besonderer Abschluss, der am Ende des bis dahin geltenden Kinderfußballs stand. Der Wechsel in die C-Jugend bedeutet

ein Wechsel hin zum richtigen großen Fußballspiel. Wie die Bundesliga! Endlich mit 11er Mannschaft auf dem ganz großen Spielfeld und mit ganz großen Toren! Sogar der Spielball ist anders.

Die Jungs haben sich nach der Sommerpause aber schnell an die neuen Bedingungen angepasst und sich unter die bereits erfahrenen Jugendlichen des Jahrgangs 2003 gemischt.

C Jugend - Saison 2017/2018

Gemeinsam bilden nun die Jahrgänge 2003 und 2004 die C-Jugend und treten in 2 Mannschaften in der Meisterschaft an. Die Gruppen-/Mannschaftseinteilung erfolgt leistungsorientiert.

So trat die C1 mit dem Ziel an, in der Leistungsklasse mitzuspielen zu wollen. Dieses erste Ziel konnten unsere Jungs mit dem 1. Platz (ohne Punktverlust) in der Qualifikationsrunde erreichen.

In der Leistungsliga ist das Team nach sieben Spielen noch ungeschlagen und wird um die Meisterschaft und somit den direkten Aufstieg zur Sonderliga mitzuspielen. Großen Anteil an der tollen Entwicklung der Jungs, haben die Jungs selber, durch Einsatz und Fleiß und natürlich der Trainer Wolfgang Zimmer!

Die C2 beendete die Vorrunde mit einem guten 4. Platz und spielt nun in der Kreisklasse. Die ersten 2 Spiele konnte knapp gewonnen werden. Nach vielen Spielausfällen diesen Winter hat das Team bisher erst wenige Spiele spielen können. Stand 20.03.2018

Trainer und Betreuer der C-Jugend sind: Willi Zimmer, (Eicherscheid) Klaus Arnolds (Eicherscheid), Konny Lonski (Lammersdorf), Olli Stephan (Lammersdorf), Michael Greuel (Konzentrationstrainer), Mario Toussaint (Konzentration)



D - Jugend

Das erste Jahr der Zusammenführung unserer beiden Teams mit 2005er und 2006er Kindern in den D 9 er Ligen erwies sich wie erwartet nicht ganz einfach.

Ein Team mit den Trainern Ingo Steffen und Axel Peters hatte sich für die Leistungsliga qualifiziert.

Die Saison beendeten wir als Tabellenletzter, dies war auch der oft etwas zu dünnen Personaldecke geschuldet.

Dennoch haben unsere Spieler in diesem Jahr viel gelernt und dennoch viele beachtliche Resultate erzielt. In der Liga der 10 besten Mannschaften des Jahrganges 2005 spielen zu dürfen, ist schliesslich nicht so schlecht.

Für unser Team 2, trainiert von Oswald Scheidt, Bernd Steffens und Michael Werner mit vielen Spielern des Jahrganges 2006 muss man das erste Jahr in der D Jugend sicherlich als Lehrjahr werten. Umstellung von 7er auf 9er Mannschaft, Rückpassregel, Einführung Abseitsregel, erste Gehversuche 3er/4er Kette etc... viele neue Anforderungen kamen auf die Kinder zu, die Ergebnisse waren aufgrund einer zudem etwas unglücklichen Staffeleinteilung mit einigen sehr starken Gegnern nicht immer motivierend und auch nicht einach für Spieler, Trainer und Eltern.

Zum Saisonabschluss stand Pfingsten die Teilnahme an einem Turnier der Ballfreunde in Münster an. Nach 2016 in Kaiserslautern war auch diese Fahrt ein tolles Erlebnis



mit insgesamt ca.2000 teilnehmenden Kindern mit einem gut organisierten Turnier. Team 2 führte die Abschlussfahrt nach Belgien/Worriken, auch hier kehrten viele gut gelaunte Kinder nach Hause, die sich auch von schlechtem Wetter die Laune nicht verderben liessen.

Für die neue Saison standen Axel Peters und Michael Werner nicht mehr als Trainer zur Verfügung.

Das neue Trainerteam für 2 Mannschaften besteht aus Harald Call, Michael Roder und Ingo Steffen. Unterstützt von Bernd Steffens, Oswald Scheidt und Klaus Arnolds.

Die Trainingseinheiten finden gemeinsam zweimal die Woche in Simmerath statt. Es ist im Laufe der Zeit deutlich zu spüren, das beide Teams näher zusammengedrückt sind.

Wir beschlossen nach langer Überlegung, trotz dünnem Kader zwei Mannschaften zu melden, beide für die Kreisliga. Bei einigen Abgängen kein leichtes Unterfangen, inzwischen ist der Kader wieder angewachsen, auch haben erfreulicherweise einige Mädchen dem Spielbetrieb angeschlossen. Die Trainingsbeteiligung ist bislang meist erfreulich, überwiegend wird mit ca. 25 Kindern trainiert.

Team 1 weist eine durchschnittliche Trainingsbeteiligung von 76% auf, ein guter Wert!

Nach Ablauf der Qualifikationsspiele hat sich Team 1 mit 5 Siegen für die Kreisliga 1 qualifiziert. Hier sollten wir uns im oberen Drittel platzieren können, das zeigen bereits die ersten Spiele.

Team 2 wurde unverständlicherweise von der Staffelleitung in die Kreisliga 2 anstatt 3 eingestuft.

Dennoch werden wir mit dieser Situation umgehen und die Teams so wie möglich justieren.

Grundsätzlich bleibt aber festzuhalten, dass die Arbeit mit den Kindern uns Trainern viel Spaß macht und wir eine stetige Weiterentwicklung feststellen.

Die Trainer: Ingo Steffen (Eicherscheid), Harry Call (Konzen)



E - Jugend

DANIEL STOLLENWERK

Bei der Frühjahrsrunde 2017 sind wir in eine sehr starke Gruppe ohne Eifler Beteiligung gekommen. Unsere Gegner waren JSC BW Aachen 2, Alemannia AC U9, Inde Hahn 2, Burtscheider TV 2 und SV Eilendorf 3. In dieser Runde konnten wir leider nur einen Sieg bei neun Niederlagen erzielen. Die Ergebnisse wurden von Spiel zu Spiel knapper und es war trotz vieler Niederlagen eine Steigerung erkennbar.

Vor den Sommerferien haben wir dann zwei Turniere gespielt. Beim Pfingstturnier von FC Roetgen und bei den Jugendsporttagen in Rott belegten wir jeweils den 3. Platz. Nach der Sommerpause wurde als Vorbereitung auf die neue Saison von unserem neu gegründeten Verein JFV FC Eifel ein Sommerturnier angeboten, welches wir souverän gewonnen haben.

In der Herbstrunde stehen wir bisher als bester Vertreter der Nordeifel auf einem guten 3. Platz hinter Kornelimünster und SC GW Lichtenbusch. Wir haben noch 2 ausstehende Spiele und hoffen unsere Platzierung verteidigen zu können.

Für die Wintermonate haben wir bisher drei Hallenturniere zugesagt und hoffen auch dort erfolgreich Fußball zu spielen. Weiterhin werden wir in der Winterpause einige Freundschaftsspiele abschließen. Wir trainieren abwechselnd montags in Eicherscheid zusammen mit der E2 und donnerstags in Lammersdorf ab 17:30 Uhr draussen sowie in der Winterzeit seit No-



vember montags weiterhin je nach Witterungsverhältnissen in Eicherscheid auf dem Kunstrasenplatz und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der Dreifachhalle in Simmerath. Mit der Entwicklung der Mannschaft und der einzelnen Spieler sind wir weiterhin zufrieden.

In diesem Jahr werden wir gemeinsam mit der E2 einen Abschluss bzw. eine

kleine Feier veranstalten.

Wir können noch weitere Spieler für unseren Kader brauchen und bei Interesse könnt ihr euch bei Kalle Entgens oder Daniel Stollenwerk melden oder beim Training der E1-Jugend vorbeischauen.

Die Trainer: Daniel Stollenwerk (Eicherscheid) Lukas Schmidt (Eicherscheid) Kalle Entgens (Lammersdorf)

E2 - Jugend Jahrgang 2008

OLAF JAGDFELD

Mit neuen Trainern begann die Saison für den Jahrgang 2008 mit 11 Kindern und dem 1. Turnier des JFV FC Eifel 2017. Teilnehmer waren Eintracht Kornelimünster, SG Roetgen/Rott und Tura Monschau.

Hier belegte man einen guten 2. Platz. Über den Lauf der Herbstsaison hinweg hat sich die Anzahl der Kinder auf 17 erhöht.

Für einige der Kinder waren dies die ersten Fußball Erfahrungen überhaupt, was sich in der Saison auch an den Ergebnissen widerspiegelte.

In der E-Jugend Staffel 22 (Jhg 2008) mit

der Tura Monschau, SG Roetgen/Rott, VfL Vichthal, SV Nordeifel und dem SV Breinig belegten wir in der Herbstrunde den 6 Platz.

In den Herbstferien hat sich Norbert Waldbröl bereit erklärt bei der Betreuung der E2 zu unterstützen. Danke für deine Hilfe Norbert.

In der zweiten Hälfte der Herbstrunde konnte man dann deutliche fußballerische Fortschritte sehen.

Durch die schöne, sehr hohe Trainingsbeteiligung seit den Sommerferien wird sich diese Entwicklung wohl auch in die Frühjahrsrunde übertragen können.

In dieser Wintersaison spielten wir 3 Hallenturniere, insbesondere unser eigenes am 03.02.2018.

Zu Beginn des Winters fand der Holzschärf-Cup in der Simmerather Dreifachhalle statt.

Auch hier zeigte sich das die hohe Trainingsbeteiligung sich auszahlt. Die spielerischen Anlagen wurden deutlich verbessert.

Es gingen 2 Gruppen an den Start. Mit 2 Niederlagen und einem Sieg wurden wir dritter unserer Gruppe und spielten um den 5. Platz.

Diese Spiel ging leider 1:0 verloren.



Die F1 - Jugend des JFV FC Eifel

Im neuen Jahr fand dann das Turnier der SG Roetgen/Rott in der Dreifachhalle in Simmerath statt.

Im Modus jeder gegen jeden wurden unter 6 Mannschaften der Sieger gesucht. Nach einer deutlichen Niederlage im ersten Spiel gegen den Gastgeber, steigerte sich die Mannschaft.

Im 2. Spiel verlor man 0:2 gegen den späteren Turniersieger BW Burtscheid Aachen 2.

Spiel 3 ging mit 1:2 an den VfL Vichttal.

In Spiel 4 gegen die 1. Mannschaft von Falke Bergrath führte die Mannschaft 0:1 bis 2 Minuten vor Schluss und musste dann noch 2 bittere Tore hinnehmen.

Im 5. und letzten Spiel ging es gegen die 2. Mannschaft von Falke Bergrath und auch hier vielen die entscheidenden Tore in den letzten Sekunden. Das Spiel ging mit 2:3 an die Bergrather und somit belegten die Mannschaft den 6. Rang.

Am 03.02.18 fand dann das erste E2 Turnier des JFV FC Eifel in der Turnhalle der Sekundarschule statt.

Auch hier wurde im Modus jeder gegen jeden gespielt. Teilnehmer waren der VfL Vichttal, SG Roetgen/Rott, die Tura Mönchau und 2 Mannschaften des JFV FC Eifel.

Mannschaft 1 schaffte 1 Remis gegen den VfL Vichttal und gegen die eigene 2. Mannschaft 1:1.

Gegen Roetgen/Rott verlor man knapp



0:1 und gegen die Tura spielte man 0:3 und belegte den 4. Platz.

Mannschaft 2 spielte gegen Roetgen/Rott 0:3. Die Tura gewann das Duell 2:0 und gegen die 1. Mannschaft spielte man 1:1. Im letzten Spiel führte man gegen den VfL Vichttal 1:0 und 2:1 und verlor dann aber leider doch mit 2:3 und belegte in der Endabrechnung den 5. Platz.

Wir trainieren montags in Eicherscheid um 17:30 Uhr (mit dem Jahrgang 2007

zusammen) und mittwochs um 16:45 in Simmerath.

In der Winterzeit montags je nach Witterungsverhältnissen in Eicherscheid auf dem Kunstrasenplatz und mittwochs von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Dreifachhalle in Simmerath.

Bei Interesse bitte bei Olaf Jagdfeld melden oder beim Training vorbeischaun.

Die Trainer: Olaf Jagdfeld (Simmerath), Norbert Waldbrüll (Simmerath)



Der Jahrgang der F1 Jugend besteht aus 18 Kindern aus den Dörfern Lammerndorf, Konzen, Eicherscheid und Simmerath.

Die Saison 2017/2018 startete für unsere Jungs im September mit einem einmaligen Erlebnis.

Wir durften auf dem heiligen Rasen der BayArena in Leverkusen ein Einlegespiel absolvieren und ganz wie die Profis auf den Plätzen der Profis sitzen, um anschließend ein spannendes Bundesliga-Spiel zu sehen!

Die Jungs waren sich nach dem aufregendem Tag alle einig in ihren Zukunftszielen:

Wir wollen nochmal zurückkommen, aber dann als Profi ;-)

Nach diesem Saisonauftakt startete die Herbstrunde die von den Kindern super gemeistert wurde. Viele Spiele konnten gewonnen werden, nicht zuletzt durch die regelmäßige Teilnahme an beiden Trainingstagen, wo bereits an vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter trainiert wurde und gelerntes immer

besser in den Staffelspielen umgesetzt werden konnte.

Das i-Tüpfelchen der Herbst/Winterrunde waren unsere Hallenturniere in denen wir in allen 4 Turnieren als Sieger hervorgingen.

Wir blicken also voller Vorfreude auf die kommende Frühjahrsrunde. So kann es gerne weiter gehen ;-)

Die Trainer Jenni & Jörg Kalkbrenner (Simmerath)

F2 - Jugend

Im März 2017 haben wir (Desiree Läufer, Sonja Thomas und Klaus Schneider) die Bambini des Jahrganges 2010 übernommen. Bis zu den Sommerferien nahmen wir in Kalterherberg, Linden-Neusen, Roetgen, Rott und Schmidt an den jeweili-

gen Bambini-Turnieren teil. Weiterhin absolvierten wir zwei Testspiele gegen Indehahn und eines in Eupen. Trainiert haben wir bis zu den Ferien einmal pro Woche, das Abschlusstraining vor den großen Ferien wurde noch mit einem Eis versüßt.

Erstmalig als F2 traten wir dann am 03.09.2017 mit den neuen Trikots beim großen Sommerturnier des JFV FC Eifel an, bevor es dann für die Kinder in den regulären Spielbetrieb ging. Aktuell trainieren und spielen 18 Kinder mit großem Eifer und viel Spaß. Das Training findet zweimal in der Woche statt und die Trainingsbeteiligung ist mit durchschnittlich 14 bis 16 Kindern pro Training erfreulich hoch.

An dieser Stelle möchten wir auch den Eltern für Ihre Unterstützung danken und freuen uns auf den weiteren Saisonverlauf.

Die Trainer: Desiree Läufer (Eicherscheid) Klaus Schneider (Eicherscheid) Sonja Thomas (Konzen)



Immer für Sie da!

Unser Konsum

EICHERSCHEID

Am Weiher 4
52152 Simmerath
Telefon 02473 1396
Telefax 02473 909271
kongeneic1@t-online.de

Unser Ländchen

ROTT

Quirinusstr. 19
52159 Roetgen - Rott
Telefon 02471 135886
Telefax 02471 135887
kongeneic2@t-online.de

Konsumgenossenschaft Eicherscheid eG

Bambinis

KINDER FÜR DEN FUSSBALL BEGEISTERN

Woche für Woche sieht sich der Kindertrainer seiner ganz speziellen Realität gegenüber: Eine Rasselbande von Bambini – er als Trainer oftmals allein mitdrin! Hier gilt es, nicht nur die Übersicht zu behalten, sondern den Kids auch ein liebevoller Entertainer zu sein, um sie vom ersten Moment für den Fußball zu begeistern! Lesen Sie hier, wie das geht! Bambini wollen sich bewegen. Je intensiver, desto besser lernen sie. Die Bewegungsaktivitäten vorzuplanen, zu organisieren und zu steuern – das ist die große Herausforderung für jeden Bambini-Trainer. Es sind vor allem laufintensive Fang- und Bewegungsspiele, bei denen die Kinder permanent aktiv sind. Soll dann noch gelegentlich Spielnah (z.B. Torschuss) geübt werden, sind kleine Spiel- / und Übungsgruppen zweckmäßig. Im Idealfall betreut ein zweiter Trainer oder ein Elternteil eine zweite (dritte) Gruppe, sodass alle Kinder intensiv betreut werden:

- Spielerisch trainieren!
- Spiel- und Bewegungsangebote häufig wechseln!

- Lange Wartezeiten vermeiden! Kleine Gruppen einteilen!
- Allen Spielern Erfolgserlebnisse ermöglichen!
- In einfacher, anschaulicher, kindgerechter Sprache immer nur das nächste Spiel erklären!
- Nicht nur feste Bewegungsanweisungen vorgeben, sondern auch Zeit zum Ausprobieren einplanen!
- Nicht zu früh in den Lernprozess eingreifen und Lösungen vorgeben! Jede Lösung, die die Kinder alleine finden, steigert das Selbstbewusstsein!
- Ein Mix aus vielseitigen Bewegungs- und Geschicklichkeitsaufgaben mit Ball, kleinen Ballspielen, Fangspielen und natürlich auch kleinen Fußballspielen auf Tore gehört in jede Spielstunde mit Bambini. Dabei verfolgt der Trainer verschiedene Ziele.
- Ganzheitliche Förderung der Kinder (Motorische Entwicklung)
- Spielerisches Kennenlernen des Balles
- Bewegungsgeschick und -freude
- Freude am Fußball (-Spielen)
- Kennenlernen einfacher Spielregeln und Abläufe

DANIEL BREUER UND GUIDO RETZ

Diese spezifischen Ziele des Kinderfußballs verdeutlichen, dass das „Fußballspielen der Kleinen“ etwas Anderes ist, als der „Fußball-Leistungswettbewerb der Großen“. Wir glauben, dass wir genauso bei uns im JFV FC Eifel unsere Kleinen trainieren und freuen uns, wenn sie uns ihre Kinder anvertrauen. Jedoch ist unsere Gruppe erfreulicher Weise so groß, dass wir uns freuen würden, wenn uns jemand Unterstützen könnte, also wer Lust hat die Rasselbande mit zu trainieren kann sich gerne bei uns melden. Wir haben immer dienstags von 17 – 18 Uhr in Simmerath Training bei gutem Wetter auf dem Kunstrasenplatz und sonst in der Halle. In diesem Jahr haben wir an verschiedenen Turnieren teilgenommen und erstmalig bei unserem Sommerturnier Bambinifestspiele ausgetragen, was für uns als Trainer und auch für die Kinder ein sehr angenehmes Turniermodell ist. Anmerkung Jugendleiter: Seit Januar werden die beiden von Franz-Josef Renner (Eicherscheid) und den drei C-Juniorinnen Philipp Krings (Konzen), David Johnen (Lammersdorf) und Bastian Arnolds (Eicherscheid) tatkräftig unterstützt.



In neuen Farben zu alter Stärke

ANDI SCHMALEN UND HEINER SCHEPP

Fußball-Juniorinnen feiern letztmalig unter TV Konzen Meisterschaft und Klassenerhalt. Dennoch gibt es Sorgen um die Zukunft des Mädchenfußballs in der Eifel. Ein weiteres, insgesamt gutes Jahr 2017 liegt hinter den Fußball-Juni-

orinnen des TV Konzen, wenngleich sich leider auch mehr und mehr eine nicht so positive Entwicklung unserer seit Jahren erfolgreichen Abteilung andeutet. Schöne Ereignisse waren sicherlich der erneute Klassenerhalt unserer B-Juniorinnen

und der Staffelsieg der C-Mädchen, weniger erfreulich war die Aufgabe der D-Mädchenmannschaft und der doch eher durchwachsene Saisonstart der beiden verbliebenen Mannschaften unter neuem Namen.



Unsere B-Juniorinnen in den neuen Trikots des FC Eifel 2017

(hinten von links): Andreas Schmalen, Viola Fieber, Jennifer Leipelt, Pia Förster, Sophie Scharra, Annalena Hunds, Nele Weishaupt, Maxine Förster, Vera Schrouff, Sophie Wever und Steffen Prinz. **Vorne von links:** Bernd Jumpers, Anne Richter, Ann-Cathrin Jacobs, Hannah Pontzen, Lea Conrads, Denise Conrads, Tina Steinröx, Svenja Genzmer, Gina Jumpers, Pia Breuer und Julia Breuer. **Es fehlt:** Anna Lena Kuck.

B - Juniorinnen

Die Saison 2016/17 war für unsere Mädchen ein besonders schweres Jahr. Mit der zur Hälfte noch aus C-Juniorinnen bestehenden Mannschaft spielte man die gesamte letzte Spielzeit gegen den Abstieg. Das nagte natürlich an der Mannschaftsmotivation. Nur durch sehr großen Kampfwillen und Zusammenhalt schaffte es das Team dann am Ende, sich gegen Mannschaften wie Alemannia Aachen, Bayer Leverkusen und Fortuna Köln zu behaupten und für die Saison 2017/18 ein weiteres Jahr die Mittelrheinliga klar zu machen. Zum Saisonabschluss konnte man sich dann aber noch auf einigen Turnieren behaupten und die Saison befriedigend beenden.

Saison 2017/18: Nach einer sechswöchigen Pause traf man sich dann in den Ferien zur Vorbereitung und wollte mit

neuem Mut und Willen in die neue Saison starten. Die verhältnismäßig lange Ruhezeit sollte allen wieder genug Power und Lust zur Punktejagd geben. Das gelang mit einem überraschenden 0:0 gegen Alemannia Aachen, bei dem auch ein Sieg für unsere jungen Damen hätte rauspringen können. Ein Sieg folgte gegen Bergheim und plötzlich stand man mit 4 Punkten aus zwei Spielen plötzlich oben in der Tabelle. Bei Redaktionsschluss des TV-Kuriers Ende November 7 Spiele in der Meisterschaft absolviert und leider verlor man unglücklich drei davon. Allerdings war man kurz davor, den bisher ungeschlagenen Tabellenführer SV Menden zu besiegen und musste sich nur aufgrund einiger dubioser Entscheidungen des Unparteiischen mit einem 2:3 geschlagen geben. Im Pokal zur Qualifika-

tion des FVM-Pokals auf Kreisebene lief es dagegen ganz souverän. Hier erreichte die B ungeschlagen den ersten Platz mit einem 4:0 in Hörn und einem ungefährdeten 2:0-Finalsieg über den Kohlscheider BC. Hier warten nun in den neuen Runden härtere Gegner aus dem FVM-Gebiet. Das Fußballjahr 2018 begann für die B-Mädels so wie für viele Eifeler Mannschaften: Der strenge Winter erlaubte vor allem im Februar kaum eine vernünftige Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde, und so ging erwartungsgemäß das erste Spiel in Merl mit 1:3 verloren. Dennoch ist über den gesamten Saisonverlauf zu erkennen, dass sich das Zusammenspiel der Mädchen im Vergleich zum Vorjahr gesteigert hat. Mit teilweise mehr als 60 Prozent Ballbesitz und mehr gewonnenen Zweikämpfen hatten es einige gegneri-

sche Mannschaften schwer, sich gegen unsere B-Juniorinnen zu behaupten. Wenn jetzt noch ein bisschen mehr Abschluss-Glück dazukommt, dann stehen die Chancen gut, am Ende der Saison auf einem oberen Mittelfeldplatz zu landen.

In der ersten Woche der Osterferien ist in dieser Saison eine Teilnahme an einem spanischen Turnier geplant. Wie auch vor zwei Jahren erleben unsere Spielerinnen dort eine Woche voller Spaß, Sonne, Strand und vielen Fußballspielen. Die

sehr gute Organisation des Turniers, das Relaxen am Pool oder Strand und ein Besuch im „Camp Nou“, dem Stadion des FC Barcelona, werden mit Sicherheit für ein weiteres Highlight im Leben einer begeisterten Fußballspielerin sorgen.



So sehen Meisterinnen aus: Nach dem souveränen Staffelsieg hoben unsere C-Mädels ab, und zwar (von links) Samirah Nießen, Patricia Scheidt, Nadine Legge, Anna Lena Kuck, Angi Ohlinger, Jessica Förster, Selina Wüller, Emely Stollenwerk, Yasmin Nießen, Dana Franken, Franca Hermanns, Lea Förster, Jana Lambertus, Pauline Hunds, Pauline Braun, Dunja Genzmer und Malin Horsch. **Es fehlen:** Anne Gillessen, Chiara Lou Gaumet, Sophie Scharra und aus der B Nele Weishaupt.

C und D - Juniorinnen

Saison 2016/17: Die Rück- oder auch Frühjahrsrunde im Kalenderjahr 2017 verlief für unsere beiden jüngeren Mannschaften weitaus besser als das erste Halbjahr. Das galt besonders für die C-Juniorinnen. Hatte unsere U15 in der Herbstrunde gerade mal einen Sieg und ein Remis in 9 Spielen erreicht, so gab es in der Frühjahrsrunde eine so nicht vorhersehbare Leistungssteigerung: In 12 Spielen siegten die Mädels stolze 11 Mal und schossen unfassbare 94:16 Tore mit etlichen zweistelligen Siegen. Das lag sicherlich auch an den starken Neuzugängen Franca und Chiara, aber auch am guten Teamgeist und natürlich am Training. Der Erfolg, der zahlenmäßig große Kader mit 20 Spielerinnen und nochmals zwei starke Neuzugänge vom FC Roetgen – die Zwillinge Hanna und Paula – bewogen uns dazu, das Team für die Bezirksliga zu melden. Leider hatte das Trainerteam erst nach Ende der Sommerferien den größten Teil des Kaders beim Training, so dass wir nicht besonders gut vorbereitet in die Saison mit neuen Herausforderungen (Um-

stellung auf 11er-Mannschaft, also großes Feld, große Tore) gingen. Hinzu kam, dass dem Fußballverband eine peinliche Panne beim Spielplan passierte: Von den 4 Spielen der Vorqualifikation mussten wir 3 auswärts bestreiten, während andere Teams 3 Mal zuhause spielen durften. Das soll keine Entschuldigung für 4 verlorene Spiele sein (auch wenn der Verband sich nachher dafür schriftlich bei uns entschuldigte), aber die Partien in Brauweiler (4:5 nach 75 Minuten Fahrtzeit) und Kaster (1:2 auf einem Kartoffelacker nach über einer Stunde Fahrtzeit) wären auf dem heimischen Kunstrasen womöglich anders ausgegangen. Egal, Mund abputzen, und in der Bezirksliga-Hauptrunde besser machen! Hier gingen zwar auch die ersten zwei Spiele unglücklich verloren, doch wenn Teamgeist und gute Trainingsbeteiligung so bleiben, wird sich sicherlich bald der Erfolg einstellen. Wobei auch die C-Mädchen das Riesenproblem haben, dass sie sich wegen Dauerfrost und Dauerschnee kaum vernünftig auf die Frühjahrsrunde

vorbereiten konnten. Stand Ende Februar mussten bereits drei Spiele aufgrund der Platzverhältnisse abgesagt werden, was zu einer hohen Termindichte im Frühjahr führen wird. Aber bis dahin haben unsere U15-Mädels dann hoffentlich auch einen vernünftigen Trainingsbetrieb aufnehmen können.



Paula (links) und Hanna Simon wechselten zur neuen Saison aus der D-Jugend männlich des FC Roetgen in den Sportpark und sind zwei hochtalentierte Fußballerinnen für den Bezirksliga-Kader

von Trainer Nikolai Huppertz, der sich im übrigen noch über etwas Unterstützung auf der Trainerbank freuen würde. Die D-Mädchen hatten wir mangels Spielerinnen im Herbst nur Freundschaftsspiele machen lassen, meldeten sie jedoch im Frühjahr zum Spielbetrieb an. Setzte es für die unerfahrene Mannschaft zunächst gegen die eingespielten Gegner hohe Niederlagen, so fand sich das Team der jungen Trainerinnen Lisa, Sarah, Merit sowie später in der Saison noch Sophia und Caro schließlich immer besser zurecht. Mit Unterstützung der Spielerinnen des Jahrgangs 2004 und 2005, die mit den C-Mädchen trainierten, gelangen in 14 Spielen immerhin 6 teils tolle Siege, die am Ende einen tollen Platz 5 im Mittelfeld der Liga bedeuteten. Was sich dann leider schon gegen Ende der alten Saison andeutete, bestätigte sich nach den Sommerferien. Für unsere jüngsten Fußballerinnen, die D-Mädchen, fanden sich leider keine Trainerinnen oder Trainer, so dass wir auch nicht auf die Suche nach neuen Talenten gehen konnten. Immerhin gehören die verbliebenen Mädchen im D-Jugend-Alter jetzt zu den gleichaltrigen Jungs und schlagen sich hier nach Auskunft der Trainer auch sehr gut und haben weiter Spaß am Fußball. Dennoch hoffen wir immer noch, dass sich vielleicht ein Trainerteam findet und wir wieder eine reine D-Mädchenmann-



Unsere D-Mädels im Sommer 2017 – und hoffentlich nicht das letzte Bild einer D-Mädchenmannschaft des JFV FC Eifel (von links): Sophia Krajco, Lisa Drösch, Malin Horsch, Emely Stollenwerk, Jana Lambertus, Anne Gillessen, Romana Harth, Ann-Kristin Kösters und Caro Gerards sowie vorne zwei männliche Fans und (von rechts) Pia Schuh, Svenja Genzmer, Samirah Nießen, Dunja Genzmer, Hannah Hark und Anna Roder. **Es fehlen** Ronja Genzmer und Emily Baur.

schaft melden können. Denn gelingt das nicht, werden wir auf absehbare Zeit zunächst keine C-Mädchen und in drei Jahren dann auch keine B-Juniorinnen mehr melden können. Das wäre dann das Ende des erfolgreichen Mädchenfußballs beim TV Konzen bzw. JFVFC Eifel.

Wer also ambitionierte Leute kennt oder selbst Interesse hat, begeisterungsfähigen jungen Talenten die Freude am Fußball zu vermitteln, der kann sich gerne bei Heiner unter 0171-8348820 melden oder eine E-Mail schreiben an: fussballgirls@t-online.de

GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

Pauls
OHG

Meisterbetrieb

FACHAGRWIRT BAUMPFLEGE UND
BAUMSANIERUNG

MODERNE
FLORISTIK

Blumgasse 17a | 52156 Monschau-Konzen | Tel. 02472 22 92 | Fax. 02472 43 98
info@pauls-ohg.de | www.pauls-ohg.de

Immer in Bewegung: die Minimonster

Jeden Donnerstagnachmittag geht in der Turnhalle der Förderschule ab 16 Uhr die Post ab: durchschnittlich zehn Kinder, jedes etwa drei Jahre alt, dürfen sich so richtig austoben. Planlos geht das Ganze jedoch nicht vonstatten, ganze Bewegungslandschaften werden von den Eltern gemeinsam auf-

gebaut. Besonders die neu angeschaffte Leiter und die Hüttchen mit ihren variablen Hürden brachten zum neuen Jahr reichlich Abwechslung in die Sportstunde. Baer auch sogenanntes wertloses Material wie etwa Teppichfliesen oder Wäscheklammern erfreuen die kleinen Turnerherzen. Unter der

Leitung von Anja Siermans erlernt der Germania-Nachwuchs neben dem Spaß an der Bewegung und dem Trainieren motorischer Fähigkeiten auch, sich an bestimmte Regeln oder Tugenden zu halten, wenn beispielsweise der Andrang an der beliebten Mattenrutsche lang ist und man sich am liebsten vordrängeln würde. Und dass alle Vögel hochfliegen, nicht aber alle Elefanten, lernen die Kinder, wenn sie im Kreis stehend einen großen Fallschirm aufsteigen lassen... oder eben nicht. Ein Höhepunkt der kleinen Turner - neben dem Kostümturnen an Karneval - steht jedes Jahr im Dezember an, wenn nämlich der Nikolaus der Turnhalle einen Besuch abstattet und die kleinen Sportler mit ein paar Leckereien versorgt. Beendet werden die Turnstunden nach dem gemeinsamen Aufräumen der Halle traditionell mit einer Fahrt auf dem Mattenwagen und dem Eisenbahnlied und dem anschließenden Minimonster-Tanz, bevor die erschöpften aber glücklichen Kinder mit ihren stolzen Eltern nach Hause gehen.





HÜPGENS

ELEKTROANLAGEN | HAUSGERÄTE

Eicherscheid 53a | 52152 Simmerath | 02473 / 927 3247
Kirchberg 24 | 52076 AC-Walheim | 02408 / 8 1370
WWW.HUEPGENS-ELEKTRO.DE

Kinderleichtathletik

CHRISTEL HÜPGENS UND CLAUDIA JANSEN

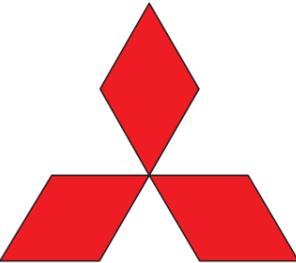


Bald ist es wieder soweit! Nach den Osterferien beginnt die Freiluftsaison der Leichtathletinnen und Leichtathleten. Die Winter- und Hallensaison neigt

sich dem Ende und alle Sportlerinnen und Sportler freuen sich wieder auf die Grunddisziplinen Laufen, Springen und Werfen auf dem schneefreien

Sportplatz an der Bachstraße bei frühlingshaften Temperaturen. Nun kann bald die Wettkampfvorbereitung für die Großen und die Spilleichtathletik für die Kleinen starten. Diejenigen, die für die LA-Wettkämpfe in Höfen, Eicherscheid und Umgebung und die Volksläufe trainieren möchten, oder diejenigen, die einfach gerne in der Gruppe mit Freunden Sport treiben, sind Mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr herzlich willkommen.

Im vergangenen Sommer haben wir erstmalig auch für das Sportabzeichen (Bronze, Silber oder Gold) trainiert und erfolgreich mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgeschnitten. Außerdem waren wir stark beim Leichtathletikwettkampf in Höfen, beim Volkslauf in Eicherscheid und beim Schülersportfest in Eicherscheid vertreten. Hier konnten wir in fast allen Altersklassen mitwirken und erzielten viele gute und sehr gute Platzierungen. Auf eine tolle Saison mit euch freuen sich Christel Hüpgens und Claudia Jansen.



Autohaus OFFERMANN

Eicherscheid 25
52152 Simmerath

Tel. 02473 8028
Fax 02473 6258

www.autohaus-offermann.de
info@autohaus-offermann.de

Volkslauf 2017

VON WOLFGANG BRAUN, TL.V. ENTNOMMEN AUS EIFELER ZEITUNG, A. MERTENS, 2. JULI 2017



Auf ein kleines Jubiläum konnte der SV Germania Eicherscheid beim diesjährigen Heckenlauf, am 1. Juli 2017, zurückblicken. Der Verein richtete zum 40. Mal am Sportplatzgelände an der Bachstraße den Internationalen Volkslauf aus. Zum 16. Mal stand dabei auch der Halbmarathon auf dem Programm. Die Schirmherrschaft über den Heckenlauf in Eicherscheid hatte Simmeraths Bürgermeister, Karl-Heinz Hermanns, übernommen. Bei regnerischem Wetter und Temperaturen um die 14 Grad nahmen insgesamt 321 Athletinnen und Athleten an den 10 verschiedenen Disziplinen teil. Die leicht rückgängige Teilnehmerzahl gegenüber 2016, allerdings gleich wie 2015, war sicherlich dem nicht unbedingt einladenden Wetter geschuldet. Gestartet wurde traditionell mit dem Nachwuchs und somit den jüngsten Sportlern, die bei separaten Starts 10 Mädchen und 13 Jungen auf die 300-Meter-Strecke brachten. Danach folgten die ebenfalls getrennt startenden 9 Mädchen und 11 Jungen auf der 1100-m-Strecke, gefolgt von den 2 Jungs auf der 1400-m-Strecke. Der Schüler/innenlauf über 1400 Meter, der Mittelstrecken- bzw. Jugendlauf über 5 km, der Volkslauf über 10 km und der Halbmarathon fanden Berücksichtigung für die Rur-Eifel-Volkslauf-Cup-Wertung 2017. Demjenigen, der auf der Jagd nach Punkten oder Kilometern für die REVC-Wertung war, kam zugute, dass

die Startzeiten der drei Hauptläufe so gewählt wurden, dass man an allen drei Läufen teilnehmen konnte. Die Laufstrecken mit überwiegend befestigten Wegen führten durch die sehenswerte Buchenheckenlandschaft um Eicherscheid. Die 5 km Distanz, mit 93 Teilnehmern/innen, behauptete Patrick Jakobs (TV Konzen) für sich in einer Zeit von 17:24 min. „Ich habe kaum Erwartungen an den Lauf gehegt, da ich vor einigen Tagen noch mit einem bakteriellen Infekt zu kämpfen hatte und nicht trainieren konnte. Die Bedingungen waren trotz des schlechten Wetters gar nicht mal so schlecht“, sagte er. Hinter Jakobs belegten Markus Breuer (SV Germania Dürwiß-Sportsfreund) in 18:01 min, Albert Ratajczak (ohne Verein) in 18:43 min und Stefan Winter (SC Komet Steckenborn) in 19:06 min die Plätze zwei bis vier. Als beste Athletin überquerte Gaby Andres (Skikeller Kaulard & Schroiff) in 19:11 min die Ziellinie, auf dem gesamten 5. Platz. Einen weiteren Erfolg verbuchte Patrick Jakobs, bei dem mit 83 Läufern/innen besetzten 10 km-Volkslauf. Mit großem Vorsprung landete er in 35:48 min auf Platz eins, vor Manfred Schultes (DJK Jung Siegfried Herzogenrath) in 37:47 min und dem Lokalmatador Alexander Sistermans (SV Germania Eicherscheid) in 38:00 min. Andi Steffens (SV Germania Eicherscheid) sah das Ziel als 8. in 40:20 min. Bei den Damen hieß die Siegerin aber-

mals Gaby Andres die in 40:03 min auf einem überzeugenden 7. Platz landete. Das Ereignis des Tages war dann der Halbmarathon, den 90 Läufer/innen erfolgreich beendeten. Die 21,1 km entschied Thomas Houben (DJK Jung Siegfried Herzogenrath) in 1:20:55 Stunden zu seinen Gunsten, gefolgt von Mario Braun (TV Roetgen) in 1:22:57 Stunden vor Yannick Hackens (ERTKELMIS) für den die Uhr nach 1:23:39 Stunden stehen blieb. Mit Joachim Mathar (TV Konzen) 4. Platz in 1:27:14 Std., Christian Werker (TV Konzen) 5. Platz in 1:28:28 Std., Alfred Hüppgen (Rursee Marathon e.V.) 7. Platz in 1:30:09 Std., Christian Blauth (SV Bergwacht Rohren) 8. Platz in 1:30:25 Std., und Stefan Huppertz (FC Germania Vossenack) 9. Platz in 1:32:30 Std., wurden Eifeler Läufer für ihre Anstrengungen mit vorderen Rängen belohnt. Als beste Athletin erwies sich Susanne Vizzari (speedcat) in 1:32:50 Std. gefolgt von Tina Neef (Team coolart), die den 2. Platz bei den Damen in 1:33:02 Std. errang. Die Laufveranstaltung wurde durch das Wandern/Walking-Angebot über 10 km, an dem zehn Bewegungsbegeisterte teilnahmen, abgerundet. Peter Borsdorff (TV Düren) sammelte beim Heckenlauf in Eicherscheid für seine Aktion „Running for Kids – Leichtathleten helfen bedürftigen Kindern“. „Auch wenn ich diesmal keine Spende übergeben werde, kann ich dennoch mit Genugtuung feststellen, dass ich in den letzten Wochen wieder einige Projekte tatkräftig unterstützen konnte“, betonte er.

Laufabteilung

Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh ..., beim Lauftreff der SV Germania Eicherscheid und dabei bist du!

WOLFGANG BRAUN

Lauftreff der Germania

In stets geselliger Runde und mit Gleichgesinnten lässt es sich prima laufen, über Gott und die Welt reden und nach getaner Runde, die Freude genießen, wieder einen Schritt nach vorne, für die Gesundheit und die Fitness, getan zu haben.

So ist und bleibt das Angebot zum gemeinsamen Traben auch für 2018 bestehen, jeden Montag, ob's stürmt oder schneit und sogar wenn die Sonne mal scheint, um 18:30 Uhr, Treffen in der Buschgasse „Im Städtchen“ am Wegekrenz unter der Linde.

In 2017 ist die Beteiligung im Rückblick auf die Vorjahre etwas zurückgegangen aber immerhin kamen an 47 Montagstreffen 198 Teilnahmen, die durch 17 (8 Männer/9 Frauen) erbracht wurden, zusammen.

Die meisten Teilnahmen verbuchte wie im Jahr zuvor, wenn auch diesmal in reduziertem Maße, Sabine Jacobs, gefolgt von Marion und Wolfgang Braun. Einen erheblichen Beitrag erbrachten auch Claudia Schwan, Ruth Nießen, Sandra Liedtke, Julia Siebertz und Sophie Steinbusch. Der massive Überhang der Damen-Beteiligung wurde im Schnitt dann wieder gedrückt durch die Teilnahmen von Mischa Offermann, Rainer Kaulard, Stefan Schroiff, Peter Küpper und Marc Nießen.

Marathonis aus Eicherscheid vor dem Start, v.l. Mischa Offermann, Marion Braun, Alexander Sistermans



Eicherscheider Fangemeinde, v.l. Markus Knein, Armin Jansen, Claudia Schwan, Svenja Schwan, Angelika Knein, Ilse Schmidt, Wolfgang Schlicht, Sabine Jacobs, Birgit Schlicht

Wettkampf-Statistik

Die Wettkampf-Statistik der Eicherscheider Laufszene weißt im Jahr 2017 im Vergleich zu (2016), einen geringfügigen Rückgang auf, obwohl mehr LäuferInnen die Szene bereichert haben. In Summe erliefen in 2017 (2016) insgesamt 93 (80) LäuferInnen auf 34 (57) Laufveranstaltungen mit 172 (219) Teilnahmen, 2612 km (4209 km). Am treuesten vertrat Marion Braun die blau-weißen Farben der Germania, mit 13 Wettkämpfen und damit 621 km.

Wolfgang Braun (TV Konzen) brachte es ebenfalls auf 13 Starts aber nur 446 km. Es folgen mit jeweils 10 Wettkampfstarts Rebekka Braun (226 km), die auch für SPK Aachen antritt, Mischa Offermann (187 km) und Alexander Sistermans (150 km).

Andi Steffens 7 Wettkämpfe (72 km), Stefan Schroiff (Ski-Keller Kaulard) 5 (60 km) und Lina Handke 4 (42 km), sind die hoffnungsvollen Nachwuchsstarter. Ein Sabbatjahr, was Wettkämpfe betraf, legten die über viele Jahre hinweg verlässlichen „alten“ Hasen, Ruth Nießen 2 (35 km), Bernadette Krökel 2 (35 km), Sabine Jacobs 2 (20 km), Claudia Schwan (Ski-Keller Kaulard und Schroiff) 2 (15 km) und Erika Schmitz 1 (42 km), ein.

Erfreulich zu sehen, wie viel Nachwuchs sich auf die Beine gemacht hat, um die Läuferzene in Eicherscheid schon jetzt und in den nächsten Jahren zu bereichern. Und wenn es nur 300 m sind, jeder Lauf fängt mit dem ersten Meter an!

Die Zusammenfassung aller Ergebnisse ist wie immer auf der Internetseite der Germania <http://www.germania-eicherscheid.de/archiv/laufuebersicht-2016.pdf> unter Laufen/Laufübersicht, zu finden.

Laufsplitter, wer, wo, wie unterwegs

Aller Anfang machten beim Belgenbach-Trail des TV Konzen am 5. März,

beim 10 km Strong-Trail **Marc Nießen** und **Alexander Sistermans** und belegten die Plätze 22 und 25.

Julia Siebertz lies es sich nicht nehmen, als ihr Arbeitgeber sie nach Santiago de Chile schickte, dort unter der Sonne Südamerikas an einem 10 km-Lauf teilzunehmen.

Markus Pandorf legte beim Düsseldorf Marathon eine 3:30:35 hin, während **Rebekka Braun** keine Sekunde verschenkte um in 3:59:59 h die magische Schallmauer 4 h zu unterbieten.

Beim 10 km Simmerather Mailauf am 7. Mai, passierte **Alexander Sistermans** nach 39:45 als 14. die Ziellinie, worauf **Mischa Offermann** in 44:13 min folgte. Treppchenplatz 3 beim Rollesbroicher Kalltalllauf am 6. Juni für **Alexander Sistermans**. Während **Lina Handke** das schwere Geläuf in 1:12 h bewältigt.

Andi Steffens beim Rohrener 10 km Volkslauf 15. in 41:30 min während **Rebekka Braun** mit 50:58 min den 1. Platz in der W40 einnimmt.

Volkslauf feiert Jubiläum

Beim 40. Eicherscheider Heckenlauf am 01.07.2017 spielte das Wetter zwar nicht so mit, denn es regnete fast ununterbrochen aber dennoch ließen sich gut über 300 Läufer/Innen den Spaß am Laufen nicht nehmen. Ein Dorf läuft, sollte man glauben, schaut man mal auf die Teilnehmer die Eicherscheid an die Startlinie brachte. Die Jüngsten allen voran, stellten sie doch mit 18 Mädchen und Jungen das größte Teilnehmerfeld beim 300 m Kinderlauf. Gefolgt von 16 Mädchen/Jungen beim 1100 m Schülerlauf.

Auf der 5 km-Strecke waren es die Eicherscheider Landfrauen mit **Sandra Steffens** und **Kirstin Stollenwerk**, nebst **Marion Kötter**, die hier Flagge zeigten. Auf der 10 km-Runde ließ dann **Alexander Sistermans** nur zwei Läufer vorbeiziehen und landete mit einer super Zeit von 38:00 min auf dem dritten Treppchenplatz. **Andi Steffens** war mit 40:20 min der 7. Mann im Ziel.

Auf der Halbmarathon-Strecke waren es **Mischa Offermann** und **Boris Krökel**, die unter der Fahne von Germania Eicherscheid liefen.

Die gesamte Laufveranstaltung ist bei den Läufern, sowie den Begleitern wieder sehr gut angekommen. Den vielen



Staffelläufer, v.l. Andi Steffens, Claudio Jansen, Jonas Hoss, Stefan Schroiff, Achim Stollenwerk, Angelika Knein, Claudia Schwan, Martin Petzold, Harry Offermann, Mischa Offermann, Sabine Jacobs

helfenden Händen, die zum guten Gelingen beigetragen haben und ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

41. Monschau Marathon mit großem Angebot, 13.08.2017

Der Monschau Marathon hat für jeden Läufer etwas im Angebot. Für **Marion Braun** war es die 56 km Ultrastrecke, die sie in 5:16:10 h absolvierte, während Ehemann **Wolfgang** (TV Konzen) in 4:59:52 h als 27. Mann (1.M60) ins Ziel kam.

Beim Marathon kamen **Mischa Offermann** (3:42:21 h) und **Markus Pandorf** (3:43:10 h) auf die Plätze 61 bzw. 64 bei den Männern, während **Rebekka Braun** in 4:43:11 h als 35. Frau einlief.

Unter die Walker auf der Marathonstrecke mischten sich in diesem Jahr mit beachtlichem Erfolg, **Erika Schmitz** (5:07:17 h), **Bernadette Krökel** (5:14:25 h), **Bernd Kell**, **Margret Schmitz** (TV Konzen) und **Sandra Steffens** (die letzten drei zeitgleich in 6:20:16 h).

Der Staffel-Lauf wird immer beliebter, sei es um den Marathon zu schnuppern oder aus Spaß an der Freude im Team die Strecke zu bewältigen. So kamen **Stefan Schroiff**, **Claudia Schwan**, **Claudio Jansen** und **Jonas Hoss** (Ski-Keller Kaulard & Schroiff) in 3:25:35 h, die Eschend Rockets mit **Andi Steffens**,

Martin Petzold, **Jens Siebertz** und **Achim Stollenwerk** in 3:32:53 h und „run for four“ mit **Harry Offermann**, **Sabine Jacobs**, **Angelika Knein** und **Rico Offermann** in 4:05:24 h, ins Ziel. Die 2er-Staffel der Eifelrunners, mit **Sophia Gostek** und **Tobias Abels** benötigten nur 3:30:50 h.

Rursee Marathon, 5.11.2017

Beim Marathon glänzte **Alex Sistermans** bei seinem 1. Marathon überhaupt, mit einer beachtlichen Zeit von 3:17:20 h (17. Mann, 5.M35), gefolgt von **Mischa Offermann** in 3:37:41 h (41. Mann, 11.M45) und **Marion Braun** in 3:51:06 h (12. Frau, 1.W60), dazwischen schob sich **Wolfgang Braun** in 3:29:44 h.

Auf der 16,5 km Strecke liefen **Stefan Schroiff** 1:13:12 h, **Andreas Fieber** 1:21:05 h und **Ramona Kell** 1:36:00 h. Ganz besonders erfreulich und konkurrenzlos, die 9er Staffel, als erste am Start, überall an der Strecke zu finden und die ersten im Ziel, die **Eicherscheider Fangemeinde**, die stets für die nötige Anfeuerung sorgte.

Allen Läuferinnen und Läufern einen herzlichen Glückwunsch für all die tollen Ergebnisse, die in 2017 erzielt wurden und mit dem Blick auf 2018, dass es ein weiteres, spannendes Jahr mit vielen erlebnisreichen Läufen wird!

Marion Braun

in 7 Ländern bei 10 Läufen unterwegs

EIN JAHRESRÜCKBLICK VON WOLFGANG BRAUN

Wie schon seit vielen Jahren, vertrat Marion Braun in 2017 ebenfalls die blau-weißen Farben der SV Germania Eicherscheid, dieses Mal bei Läufen in den verschiedensten Ländern und das am liebsten auf ultralangen Strecken, möglichst mit gebirgigem Charakter.

Frankreich, Elsass, Petit Ballon, 53 km, 2300 Höhenmeter

Das Laufjahr begann am 18. März am Petit Ballon, den es auf einer 53 km langen Strecke mit 2300 Höhenmetern zu erklimmen galt, um dann wieder zurück nach Rouffach, das für seine Störche bekannte, hübsche Dörfchen im Elsass, zurück zu gelangen. Dass ultralange Strecken immer beliebter werden und dass es mit Gleichgesinnten, die Anspannungen und die Freude zu erleben, noch mehr Spaß macht, zeigt die Tatsache, dass man für das Wochenende im Elsass, mit einem 11köpfigen Läuferteam vom TV Konzen angereist war.

Für alle war es ein bleibendes Erlebnis diesen Berg zu bezwingen und glücklich ins Ziel zu kommen. Marion gelang dies zusammen mit Wolfgang nach 6:15:11 h, womit sie als 1. Frau in ihrer Altersklasse und Rang 28 in der Frauenwertung gewertet wurde.

Portugal, Madeira, MIUT, 115 km, 7100 Höhenmeter, 22./23.04.2017

Madeira, eine fantastische Insel, vor Millionen von Jahren als Vulkan aus dem Meer emporgestiegen und dementsprechend steil sind ihre Berge. Aber dank der südlichen Lage, sind ihre Hänge, die von alten Bewässerungskanälen mit Fußpfaden durchzogen sind, das ganze Jahr über grün.

Der Lauf geht einmal quer über die Insel, von Porto Moniz im Nordwesten, bis Machico im Südosten. Der Kurs lässt nichts aus, so werden auch die höchsten Erhebungen, wie die Hochebene von Estanquinhos, der Pico Ruivo (1862 müM) und der Pico Arieiro (1818 müM) überlaufen, sowie die tiefsten Täler, u.a. das sehenswerte Tal der Nonnen, Curral das Freiras.

Der Lauf ist extrem schwierig, da die sehr langen An- und Abstiege über die zerklüftete Vulkanlandschaft meist sehr steil über tausende von unterschiedlichen Treppenstufen auf sehr schlechtem



Braunis gemeinsam im Ziel

Untergrund zu bewältigen sind. Mit Start um Mitternacht wurde es in den Höhen empfindlich kalt, während über Tag die Sonne von einem wolkenlosen Himmel brannte.

Schon ein halbes Jahr im Voraus ist das auf 800 Teilnehmer limitierte Starterfeld ausgebucht. Trotz aller Anstrengungen ist der Lauf ein fantastisches Inselerlebnis, kommt man doch in Teile der Insel, die man sonst nur auf mehrtägigen Wanderungen erreichen würde. Von den 787 Startern sollten nur 590 das Ziel erreichen und zu den 197 DNF gehört auch der Autor dieses Berichtes, der bei km 81 durch eine Unachtsamkeit einen Sturz verursachte, welcher das Ende des Rennens bedeutete.

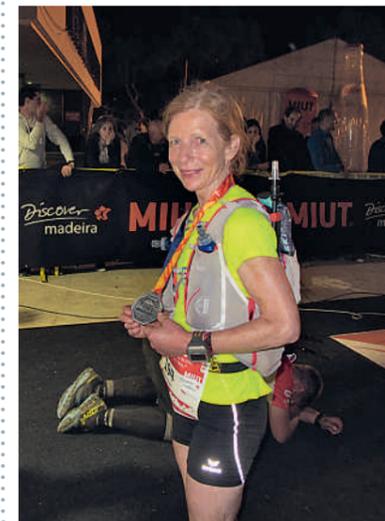
Für Marion hingegen endete dieser grandiose Lauf kurz nach Mitternacht, genau gesagt nach 24:51:26 h, als sie als 1. in ihrer Altersklasse und 25. Frau die Ziellinie am Strand von Machico überschritt.

Österreich, Ehrwald, Supertrail XL, 81,4 km, 4196 Höhenmeter, Deutsche Meisterschaft im Ultratrail, 17.06.2017

Mit Start im Österreichischen Ehrwald ging es auf spektakulären Streckenabschnitten zu Füßen der Waxensteine, der Zugspitze, dem Scharnitzjoch, dem Ferchensee und an den Osterfeldern

unterhalb der Alpspitze entlang, womit die Strecke alle Schönheiten, aber auch alle natürlichen Hindernisse mit alpinen Highlights bzw. technischen Herausforderungen eines Ultratrails bot. Das Ziel in Grainau, also zurück in Deutschland, erreichte Marion nach 13:50:18 h, womit sie den Titel Deutsche Meisterin in der Altersklasse W60 innehatte und als 13. Frau gesamt gewertet wurde.

ich habe Madeira erlebt, 115 km lang



Schweiz, Zermatt Ultra Marathon, 45,6 km, 2458 Höhenmeter, 01.07.2017
 „Am schönsten Berg der Welt“, damit wirbt der Veranstalter für den Zermatt-Marathon, der in St. Niklaus auf 1116 müM startet, bei 21 km durch Zermatt führt und in der Ultra-Version nach 45,6 km auf dem Gornergrat in 3049 müM endet. Die Aussicht auf dem Gornergrat ist normalerweise einzigartig und entschädigt für alle Strapazen, jedoch war das diesmal, bei leichtem Schneefall, nicht der Fall. Dafür aber am nächsten Tag, als wir nicht nur Marions 2. Platz in der Altersklasse (17. Frau von 106), den sie nach 5:39:59 h erreicht hatte, feierten, sondern oben auf dem Gornergrat inmitten 38 Viertausender und dieses Mal, mit umwerfender Aussicht auf ihren 60sten Geburtstag anstießen.

Süd Afrika, Whale of Trail, 53 km, 1900 Höhenmeter, 29.07.2017

Ein wunderschönes Land, nicht nur zum Reisen, sondern auch für Sport-

begeisterte, insbesondere für Läufer. Dazu gehört auch dieser erlebte Lauf, mit nur 110 Teilnehmern, im De Hope Nationalpark am Indischen Ocean, der in seiner Namensgebung bereits die Aussicht auf „Wale auf dem Trail“ ankündigt. Die haben wir aber erst im Ziel gesehen, galt es bei der technisch sehr schwierigen Strecke, den Pfad, der als solches in der wilden Natur kaum zu erkennen war, im Auge zu behalten. Ständiges steiles auf und ab, an einer atemberaubenden Felsküste entlang, mal hoch oben auf den Klippen, dann wieder am Meer entlang und zum Ende hin 8 km über Sandstrand, was die letzten Kräfte der Muskulatur entzog. 8:20:18 h benötigte Marion um als 13. von 35 Frauen ins Ziel zu kommen und damit ebenfalls ihre Altersklasse gewann. Wolfgang benötigte 15 min mehr, hatte er doch intensiver nach Walen Ausschau gehalten! Im Verlaufe der am Abend stattfindenden Siegerehrung wurde das „Deut-

sche Paar“, dass diesen Lauf extra in ihren Urlaub eingeplant hatte, ganz herzlich willkommen geheißen und mit einem Erinnerungsgeschenk auf eine weitere gute Reise geschickt.

Und immer wieder Mönchau Ultra-Marathon, 13.08.2017

Auch wenn in den vorangegangenen Wochen bereits einige Läufe absolviert wurden, so ließ Marion es sich nicht nehmen um zum 17. mal, davon sechs Mal die 56 km Ultrastrecke, beim Mönchau Marathon dabei zu sein. Es wurde ihr „langsamster“ aber auch schönster MoMa-Ultra, wie sie später berichtete. Dennoch rangierte sie mit einer 5:16:10 h auf den 9. Platz von 54 Frauen und gewann ihre neue Altersklasse.

Deutsche Meisterschaft der DUV im 50 km Straßenlauf, Alb Marathon, Schwäbisch Gmünd, 21.10.2017

Sommerlich warm war es bei den Deutschen Meisterschaften im 50 km Lauf,

60ster Geburtstag auf dem Gornergrat



die dieses Jahr in Schwäbisch Gmünd auf der Ostalb ausgetragen wurden. Zudem kamen mit Überschreiten der drei Kaiserberge noch 1100 Höhenmeter in Summe auf die Läufer zu. Vom Lauf und von der herbstlichen Alb angelockt, hatte die Konzener Laufgruppe wieder ein Dutzend Läufer und Betreuer mobilisiert um ein gemeinschaftliches, sportliches Wochenende zu verbringen. So wurde dann auch Marions Titel, Deutsche Meisterin in der AK W60, den sie sich in einer Zeit von 4:49:20 h gesichert hatte und Wolfgang's zweiter Platz mit 4:25:47 h, wobei er den Altersklassensieg um nur wenige Sekunden verpasste, mit all den anderen Lauferlebnissen des Tages am Abend gebührend gefeiert.

Heimatland, Rursee Marathon, 05.11.2017
 Der Rursee Marathon ist schon eine Selbstverständlichkeit geworden und mit dem Wissen, dass die Eicherschei-

Marathon-Ziel in Valencia



der Fangruppe für Motivation an der Strecke sorgt, ist es ein tolles Gefühl, die Runde um den Rursee zu drehen. Nach 3:51:06 h und als erste in ihrer Altersklasse, wurde sie dann auch herzlich von den Fans in Einruhr in Empfang genommen und gleichzeitig die Teilnahme für nächstes Jahr auf beiden Seiten bereits wieder beschlossen.

Spanien, Valencia Marathon, 19.11.2017

Eigentlich war die Laufsaison schon im Winterschlaf aber da wartete noch der Marathon in Valencia auf. Ein paar Tage Stadtbesichtigung in dieser wirklich klasse Stadt und dann zum Abschluss der Marathon, beim dem die meisten Sehenswürdigkeiten noch einmal passiert wurden. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um die 18 Grad, ließen noch einmal Laufvergnügen aufkommen. Marion lies es auch richtig gut laufen und kam mit einer Klasse Zeit von 3:34:01 h als 2. in der Altersklasse W60 über die Zielinie.

Siebengebirgs-Marathon, 10.12.2017

Es sollte eigentlich ein genussvoller Lauf werden aber dann machten Eis- und Schneeuntergrund, starker Sturm mit Schneetreiben den Marathon zu einer kräftezehrenden Laufsache, die für Marion in 4:08:42 h als 12. Frau und 1. in ihrer AK60 doch noch ein gutes Ende fand.

Marion's Jahresbilanz 2017

In 13 Wettkämpfen lief sie insgesamt 621 km, darunter fielen 3 Marathon



Zieleinlauf bei der 50 km Deutsche Meisterschaft

und 7 Ultraläufe. Bei allen Wettkämpfen gewann sie ihre Altersklasse W60, bis auf den Lauf in Valencia und Zermatt, wo sie jeweils 2. wurde.

Reisebüro **red line** by Hammer
travel GMBH

Anspruchspartner: Wolfgang Wischrath
 Charlottenburger Allee 33 · 52068 Aachen · Tel. 0241-9665-433/-434
 www.red-line.com · info@red-line-aac.de

- \ Urlaubsreisen
- \ Club- und Vereinsreisen
- \ Geschäftsreisen
- \ Kreuzfahrten
- \ Städtereisen
- \ Studienreisen

Kinderturnen

Montags von 16:00 –16:45 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle in Eicherscheid. Kinder von 4 – 6 Jahren können hier ihre motorischen Fähigkeiten entwickeln und erweitern. Es wird u.a. werfen, springen, laufen und balancieren an verschiedenen altersgerechten Stationen geübt.

Zudem gehört z.B. ein Fangspiel oder eine Bewegungsgeschichte zu Beginn der Stunde dazu. Unterstützt werde ich bei der Leitung der Turngruppe im wöchentlichen Wechsel von Nadine Fink und Miriam Wirtz.



Eltern - Kind Turnen

der Jahrgänge 2015/2016

SABRINA KNEIN, BIANCA HÜPGENS

Das Kinderturnen findet immer mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr in der Förderschule statt.

21 Kinder treffen sich regelmäßig mit ihren Müttern, Vätern oder Großeltern in der Turnhalle.

Nach dem gemeinsamen Aufbau können sich die Kinder auf verschiedenen Stationen austoben, z.Bsp. im Bällebad, im Hindernisparcours oder auf der Riesenrutsche. Die einzelnen Erlebnislandschaften werden von den Kindern ganz genau untersucht und getestet, sodass viel Bewegung angesagt ist.

Die Entwicklung der Kinder ist enorm, wo letzten Herbst noch Hilfestellung erforderlich war, gehen die Kinder heute schon selbstsicher an die Geräte ran. Altersentsprechend versuchen wir, die Kinder immer wieder motorisch zu fördern und spielerisch für die Bewegung zu begeistern.

Am Ende der Stunde wird gemeinsam aufgeräumt und der Höhepunkt ist unser Abschlusslied „das Minimonster“.

Wer Spaß an Bewegung, Spiel und Aktivität hat, ist herzlich eingeladen mit seinem Kind einmal in unsere Turnstunde reinzuschneppern.



Wir freuen uns über die Teilnahme folgender Kinder: (v.l.n.r.) Mattheo Knein, Jona Kaulard, Theresa Hüpgens, Franziska Hüpgens, Nele Offermann, Paul Jansen, Mia Braun, Mia Hüpgens, Nelio Kell, Marlon Knein, Elina Mirke, Sophie Brill, Ida Schnuch, Levi Nießen, Sophia Feilen, Es fehlen auf dem Foto: Mara Stollenwerk, Luisa von de Berg, Marie von de Berg, Nils Stollenwerk, Ida Maassen, Thea Maassen

**renate roeben
zeltverleih**

☎ 02473 - 8340

**DIE WINTERSPORTPROFIS
IN DER STÄDTEREGION AACHEN**

RIESEN AUSWAHL
mehr als 3000 Artikel im Verleih

SKI/SNOWBOARDS
Kinderski ab 15 €, Erw. ab 40 €/Woche

VERKAUF
Ski, Schuhe, Helme, Accessoires

TOP-SERVICE
hochmoderner Maschinenpark

SKI-KELLER
Kaulard & Schroiff

EICHERSCHIED Eicherscheid 41 52152 Simmerath Tel. 02473 / 87928 mail@ski-keller.de www.ski-keller.de	WÜRSELEN Lindenstr. 13 52146 Würselen Tel. 02405 / 8985399	GEMÜND Zum Wehr 5 (altes Kino) 53937 Schleiden Tel. 02444 / 9143122
--	--	---

Abholung/Rückgabe/Serviceaufnahme auch an folgenden Standorten:
DÜREN: Klaus Kratzborn / Intersport Witzky BÜTTENBACH: Medistore

isj Haus & Elektrogeräte

Stefan Jerusalem

Buschgasse 29a
52152 Simmerath

Telefon 02473-909289
Mobil 0170-5841382
Telefax 02473-6765

rosenwick
KÜCHE + WOHNEN

Hauptstraße 30
52152 Simmerath
Telefon 02473.9378999

www.rosenwick-kuechen.de

Seifenkisten Freunde

KLAUS NIESSEN

Die Rennsaison 2017 bot für unsere Truppe einige Highlights und tolle Ergebnisse. Aber immer schön der Reihe nach. Der erste Lauf zur NRW-Meisterschaft fand am 07.05.2017 in Billerbeck im Münsterland statt. Roman Lutterbach, Nicolas Nießen und Frank Roeben waren für unsere Farben am Start. Nach vier Läufen standen zwei von unseren Piloten ganz oben auf dem Treppchen. Roman in der Klasse Senior und Nicolas in der Klasse Elite XL ließen alle Konkurrenten hinter sich und konnten den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Für Frank endete der Tag auf dem 10. Platz in der Klasse Elite XL ü. 18.



Der nächste Lauf führte uns am 21.05.2017 zu den Moselflitzern nach Klüsserath. Neben Roman und Nicolas stieg nun auch Erik Lutterbach ins Rennengeschehen ein. Den Klassensiegern winkte zur Belohnung der Pokal der Römischen Weinstraße. Mit dem 3. Platz stand Roman wieder auf dem Treppchen. Erik landete in seinem ersten Saisonrennen auf einem respektablen 5. Platz. Nicolas bestätigte den Erfolg von Billerbeck und hielt am Ende den Pokal der Römischen Weinstraße in Händen. Man kann also getrost von einem guten Saisonstart sprechen.

Am Pfingstsonntag ging es für alle zur schönsten Strecke im ganzen Rennkalender. In der Eicherscheider Bachstraße fand das unter den Piloten allseits beliebte Eifelrennen statt. So manche westfälische Eltern würden sich den weiten Weg wohl gerne sparen. Aber für die jungen Piloten ist die rasante Strecke an der Tenne ein Muss. So durften wir 61 Starter in 5 Rennklassen in Eicherscheid begrüßen. Neben den Teams aus NRW, waren auch die Moselflitzer aus Klüsserath und die Friesenflitzer aus Varel am Jadebusen mal eben nach Eicherscheid „geflitzt“. Mit einer einfachen Strecke von 420 km hatten die Vareler, knapp vor den für Mettingen startenden Oldenburgern, die weiteste Anreise. Das Wetter war mit Temperaturen um 17°C zwar wesentlich besser als Pfingsten 2016 (8°C) aber von warm kann man auch nicht unbedingt sprechen. Ein kleines bisschen Regen und böige Winde rundeten einen normalen Junitag in der Eifel ab. Neben technischem Kleinkram, wie eine

zwischenmal unterbrochene Kabelstrecke der Zeitnahme oder mehrmals vom Winde verwehter Lichtschranke während des Laufes musste, leider auch einmal das Rote Kreuz aktiv werden.

Nach dem Zieleinlauf fuhren zwei Kisten ineinander. Eine Pilotin wurde vorsorglich zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Am Ende war glücklicherweise aber alles glimpflich ausgefallen. Letzten Endes alles Dinge die kein Veranstalter braucht.

Der eigentliche Rennverlauf war für unsere Piloten bei ihrem Heimrennen wie das Wetter. Heiter bis wolkig. Erik konnte mit Platz 5 beim immerwährenden Bruderduell dieses Mal Roman auf Platz 9 hinter sich halten. Auch Nicolas landete auf Platz 5. Bei den ü. 18 schloss Marvin Isaac sein erstes Saisonrennen auf Platz 10 ab. Nur Frank gelang mit Platz 2 der Sprung aufs Treppchen.

Zum Schutz der Jungs sei allerdings angemerkt, dass die Vorbereitung der eigenen Kisten am Renntag beim Heimrennen, wegen der vielfältigen anderen Aufgaben als Veranstalter, etwas einfacher und schneller erledigt werden als sonst. Wenn man die Ergebnisse sieht, könnte man diese Taktik bei Franks grünem Boliden vielleicht weiter verfolgen. Denn wie sagt man so schön: „Viel hilft manchmal nicht immer viel“

Die Mettinger Marvin Plath (Junioren), Jule Gößling (Senioren) und Dominik Leismann (Elite XL ü. 18) waren die Schnellsten ihrer Rennklasse. Ebenso Jana-Lena Ricker aus

Billerbeck in der Rennklasse Elite XL.

In der Rennklasse DSKD Open kommt es wegen der weniger reglementierten Bauart (Badewannen, Paletten etc.) und unterschiedliche Bereifung der Seifenkisten nicht auf die schnellste Zeit, sondern auf die Gleichmäßigkeit der Läufe an. Die Teilnehmer dieser Rennklasse fahren am Renntag immer auf derselben Bahn. Der erste Lauf gilt als Referenzzeit. Diese Laufzeit sollte im optimalen Fall in den nachfolgenden Rennläufen wieder erzielt werden. Dann läge die Differenz bei 0,00 Sekunden. Gleichmäßigster war nach vier Rennläufen mit 0,48 Sekunden Michael Schmidt von den Friesenflitzern aus Varel mit seiner Dachgepäckbox. Da hat sich die weite Anreise natürlich gelohnt.

Nach der Siegerehrung war der Tag jedoch noch nicht beendet. Am Abend luden wir jeden der wollte zum gemütlichen Beisammensein bei Freibier (natürlich auch Limo, Wasser, Cola etc.), Schnitzelchen, „Currywurst to Go“ und Musik vom DJ-Team ein. Viele wollten und so wurde es ein lustiger Abend mit Fachsimpelei, Anekdoten vom Tag und von früher (als sowieso alles besser war J) und Bewegung zu den heißen Rhythmen des DJ-Teams. An dieser Stelle, möchten wir uns herzlich bei allen Helfern, Spendern, dem DRK und vor allem bei der Nachbarschaft in der Bachstraße für eure Unterstützung zu dieser Veranstaltung bedanken. Der nächste Lauf fand in Bergkamen statt. Bei den Senioren landete Roman auf 5 und Erik auf dem 9. Platz. Nicolas stand als 3. wieder auf



dem Treppchen. Nach Bergkamen ging es nach Osnabrück. Teils starke Windböen und Regen ließen das Rennklassement tüchtig durcheinander purzeln. Am Ende waren Roman mit Platz 11, Erik mit Platz 10 und Nicolas mit Platz 5 nach aussichtsreichem Beginn noch gut bedient. Besseres Wetter gab es am 09.07.2016 beim Rennen in Köln. Auf der kurzen aber knackigen Strecke passten auch die Ergebnisse wieder. So landete Roman auf Platz 6 und Erik auf dem 5. Platz. Nicolas stand als zweiter erneut auf dem Treppchen. Beim letzten Lauf zur NRW-Meisterschaft in Stromberg wurden unsere Farben nur durch Nicolas vertreten. Er erreichte in Stromberg Platz 5 und landete in der Endabrechnung der NRW-Meisterschaft abschließend auf Platz 3. Das bedeutete nicht nur einen Treppchenplatz, sondern auch die Qualifikation zur 19. Europameisterschaft, die in diesem Jahr in Verbindung mit der 69. Deutschen Meisterschaft in der Hochburg des Deutschen Seifenkistensports in Mettingen stattfand. Doch hierzu später mehr. Das Nicolas alleine in Stromberg war, lag nicht daran, dass die anderen keine Lust hatten. Der Rest der Truppe weilte auf der zur gleichen Zeit stattfindenden Weltmeisterschaft in Österreich. Diese wurde erstmals vom österreichischen Seifenkistenverband auf der Start- und Zielgeraden der Formel 1 Strecke des Red-Bull-Ring in Spielberg ausgetragen. Wo wenige Wochen vorher noch Vettel, Hamilton und Konsorten um den Sieg kämpften, waren jetzt die Seifenkisten am Start. Erik, Roman und Frank mit ihrem Betreuersteam, bestehend aus Mamas, Papas, Freundin und weiteren Betreuerbetreuern, erlebten ein paar tolle Tage auf und neben der Rennpiste. Als Fahrer und Betreuer kam man in Bereiche der Anlage, in der sonst nur die Haute Volte des Motorrennsports rum schlawienert. Der Pistenbelag war natürlich ein Gedicht. Schlaglöcher oder Kanaldeckel fanden sich dort nicht. Der erste Teil der Strecke hatte tüchtig Gefälle (Spitze ca. 70 km/h) Die Streckenlänge betrug ca. 550 m. Jetzt könnte man natürlich sagen: „Jo immer geradeaus bis zum Ziel, kann ja nicht so schwer sein“. Wie gesagt „könnte“. War es aber nicht. Die Start-Zielgerade in Spielberg ist quasi eine Senke die an der Rennwagenziellinie ihren Tiefpunkt hat und

dann in Fahrtrichtung recht steil Richtung Kurve 1 geht. Der Start der Seifenkisten befand sich in der Auslaufzone von Kurve 1 und die Fahrt ging entgegen der normalen Fahrtrichtung zum Ziel. Hinzu kam noch ein Quergefälle der Strecke, die bei Regen zur schnellen Entwässerung der Piste erforderlich ist. Soweit nichts Ungewöhnliches. Findet man auch auf jeder dörflichen Strecke. Das die Start-Zielgerade aber so breit ist wie unsere Breitestraße + Buschgasse + Hauptstraße inklusive Bürgersteige und zur Orientierung nur die Ampelbrücke über der Piste zum anpeilen nutzbar war, war das ist schon eine Herausforderung an die Piloten. Ein kleines bisschen zu viel nach links oder rechts und schon war die Ideallinie und damit eine gute Laufzeit weg. An allen Renntagen herrschte schönes, sonniges Wetter und kaum ein Wölkchen brachte einen Schatten auf die Piste, der auf das Rennergebnis durchaus einen Einfluss hätte haben können. Der Freitag und Samstag gehörte den Junioren (Rookie wie die Össis sagen) und der Elite XL. Wenn Nicolas nicht gerade seine Berufsausbildung begonnen hätte und die Österreicher das maximale Gewicht in der Elite XL für Fahrer + Kiste auf 125 kg (Deutschland 140 kg) begrenzt hätten, wäre er wohl auch um den WM-Titel mitgefahren. Aber hätte, hätte... Der Sieg bei den Junioren (Rookies) ging an Ida Lampe aus Mettingen. Bei den XLern war Armin Braun aus Nürnberg am Ende vorne. Dann kamen unsere Piloten an die Reihe, Roman und Erik bei den Senioren (Masters)

und Frank bei den Elite XL ü. 18. Unsere Senioren schlugen sich wacker und standen am Ende auf den Plätzen 8 (Erik) und 9 (Roman). Die neue Weltmeisterin Stella Schrüfer aus Nürnberg war an diesem Tag nicht zuschlagen. Ihr Vorsprung auf Platz 2 betrug fast eine Sekunde. Bei den ü. 18 war es für Frank nicht weit zum Treppchen. Aber Hundertstel entscheiden. Ein guter 5. Platz war sein Lohn. Sieger und damit Weltmeister wurde Dominik Leismann aus Mettingen. Er verwies seinen älteren Bruder Pascal mit einer halben Sekunde Vorsprung auf den 2. Platz. Dritter wurde Alexander Stangl aus Österreich. Alle Siegerehrungen fanden würdevoll, dem Anlass entsprechend, in den VIP-Bereichen der Rennstrecke statt. Die Reise war für alle Teilnehmer eine super Zeit. Über das Erlebte könnte man noch seitenweise weiter berichten. Aber die Saison war ja noch nicht zu Ende. Im September stand die 69. Deutsche und 19. Europameisterschaft in Mettingen im Tecklenburger Land an. Bis auf Frank waren alle am Start. Sogar Maurice Förster zwängte sich wieder in seine Erfolgskiste. Freitags war technische Abnahme für die Junioren und XLer. Am Abend fand dann die Eröffnung der Meisterschaften in Verbindung mit einem Ehrenabend zum 60. jährigen Jubiläum des Mettinger Seifenkistenderby statt. Am Samstag war neben der Technischen Abnahme der Rennklassen Senioren und DSKD Open, natürlich hauptsächlich der Renntag für die Kleinen (Junioren) und die



Jugendfahrt 2017

JENNY ARNOLDS

Großen (XLer +XLer ü.18)

Für Nicolas war nach den Vorläufen zur DM erst mal Schluss. Er schaffte, trotz recht gleichmäßiger Läufe, nicht den Sprung in die Endläufe seiner Klasse Elite XL.

Anders jedoch Marvin bei den ü.18. Er schaffte als Vierter den Sprung in die Endläufe um die Deutsche Meisterschaft. Auch in den Endläufen landete Marvin wieder auf Platz vier. Und das ganze 4 Hundertstel hinter Platz 3. Nach zwei Vize-Titeln im letzten Jahr wieder ein toller Erfolg.

Als dritter der NRW-Wertung war Nicolas für die Läufe zur Europameisterschaft qualifiziert.

Also hieß es nochmal Räder wechseln und ab zur Startrampe. Und siehe da. Dieselbe Kiste, die Nicolas bei den Vorläufen zur DM noch verzweifeln ließ, trug ihn bei der EM hinter dem amtierenden Deutschen Meister Basti Strohmeier und dem amtierenden Weltmeister Armin Braun auf den 3. Platz. Ein erfolgreicher erster Tag für unser Team, welcher natürlich am Abend bei der Siegerehrung und danach ausgiebig gefeiert wurde.

Wenn die einen feiern, gehen die anderen ins Bett. Denn Sonntag ist wieder Renntag.

Unsere drei Senioren Erik, Roman und Maurice kämpften um die zehn freien Plätze in den Endläufen in Ihrer Klasse. Roman war mit 3-Zehnteln auf Platz 13 knapp dran. Eric schaffte mit Platz 22 von über 30 Startern ein gutes Ergebnis. Aber Maurice, der alte Seifenkistenfuchs, schaffte es in seinem ersten Saisonrennen in 2017 mit Position 4 in die Endläufe zur DM. In den Endläufen gelang er dann auf den 5. Platz. Für den Sieger Henry Meier aus Mettingen war schon fast alles vorbei, ehe es richtig losgegangen war. Beim Trainingslauf wurde er übel von der Piste gedrängt. Resultat: so ziemlich alles in Fritten, was so an eine Kiste angebaut wird. Henry war bless aber wohl auf. Innerhalb kürzester Zeit gelang es den Mettingern, unter den strengen Augen der technischen Kommission, die Kiste wieder startklar zu bekommen. Resultat: Henry Deutscher- und Europameister 2017. Alle Piloten in den Senior-Endläufen lagen in der Endabrechnung innerhalb einer Sekunde. Alles denkbar knapp. Hundertstel entscheiden eben. Aber es geht noch doller. Bei den EM-Läufen der DSKD-Open (die Gleichmäßigen) errang Annika Hollweg aus Gerolzhofen den Titel mit einer

Differenz von 0,00 Sekunden. Dies in zwei Läufen auf einer ca. 380 m langen kurvigen Strecke. Schlechter durfte Sie auch nicht sein, denn die Zweitplatzierte Susan Schleich aus Berlin lag mit einer Differenz von 0,01 Sekunden knapp dahinter.

Mit 0,03 Sekunden lag Thorben Ohla aus Klüsserath abgeschlagen auf Platz 3.

Abends gab es dann noch die Ehrung der Sieger und Platzierten, wo auch unsere drei Senioren nochmal tüchtig gefeiert wurden.

Für die Eifeler Seifenkisten Freunde ging eine Ereignis- und Erfolgreiche Saison 2017 zu Ende.

Aber die Saison 2018 wirft schon Ihre Schatten voraus. Start ist Ende April in Billerbeck

An Pfingstsonntag, den 20.05.2018, findet wieder unser Heimrennen auf der Bachstraße statt.

Zur Unterstützung und Anfeuerung unserer Piloten und unserer Gästeteams laden wir alle Germanen und Eicherscheider herzlich ein.

Den Abschluss findet die Saison bei der 70. DM und 20.EM in Schwandorf bei Nürnberg.

Am 25.08.2017 trafen wir uns um 14:00 Uhr am Sportplatz in Eicherscheid. Die Kinder gaben ihre Sachen ab, damit sie in den Autos und Hängern verkrämt werden konnten. Danach wurde noch schnell ein Gruppenfoto gemacht und los ging es, zu Fuß nach Steckenborn-Hechelscheid.

Der Fußmarsch dauerte circa 3 Stunden, allerdings mit ein paar Zwischenfällen... der erste Zwischenfall ereignete sich nach etwa einer halben Stunde, denn ein Handy ging verloren. Es war in hohes Gras gefallen. Dann verbrachte ein Teil der Gruppe mit der Suche des Handys. Zum Glück wurde es dann nach gut einer halben Stunde wiedergefunden.

Die anderen die schon vorgegangen waren warteten und der nächste Zwischenfall hatte sich ereignet. Einer hatte sich an einem Maiskolbenblatt geschnitten, der musste dann erstmal verarztet werden. Das Wetter spielte noch mit und die erste Pause stand nach gut einer Stunde an. Wo wir allerdings vom Gewitter überrascht wurden. Schnell packten wir alles zusammen und stellten uns bei einer Bekannten unter. Das Gewitter zog zum Glück schnell vorbei, so dass wir nach circa 15 Minuten weiterkonnten. Danach konnten wir ohne Zwischenfälle weiter und kamen noch im trockenen an. Erstmals wurden gemütlich die Häuser bezogen. Währenddessen wurde schon das Grillfleisch auf den Grill geschmissen. Und der erste Abend endete gemütlich.

Am nächsten Tag, dem Samstag, wurde erstmal gefrühstückt. Später ging es mit dem Programm los. Als erstes wurden zwei Gruppen gebildet die Jungen gegen die Mädchen mit den jüngeren Kindern. Jede Gruppe stellte sich in einen



Kreis mit einem Seil, dann wurden bestimmte Schritte getätigt. Die Aufgabe war es den Knoten schnellst möglich zu entknoten. Schneller waren die Mädchen mit den jüngeren und gewannen das Spiel, aber hauptsächlich ging es um Teamarbeit. Danach ging es zur Feuerstelle, wo die Kinder selber Essschalen von früher hergestellt haben, durch heiße Kohle und ständiges Pusten. Später als alle damit fertig waren ging es an den Mittagstisch. Nach dem Mittagessen ging es weiter mit Bogenschießen. Im Nachmittag wurden nochmal Kuchen und Obst aufgetischt. Nach der kleinen Stärkung hatten die Kinder Freizeit. Einige gingen auf den Bolzplatz und spielten etwas Fußball. Andere spielten zusammen Gesellschaftsspiele. Zum Abend hin wurde wieder der Grill angeschmissen. Nachdem Abendessen spielten wir das sogenannte „Zwinkerspiel“ mit einem Teil der Gruppe, das war sehr lustig und hat viel Spaß gemacht, leider fing es dann an zu regnen und wir mussten rein. Dann versammelten wir uns in

dem Aufenthaltsraum und wir spielten Wahrheit oder Pflicht, was auch sehr lustig war. Irgendwann mussten wir dann in unsere Betten. So ging auch der letzte Abend zuende.

Am letzten Tag, dem Sonntag, wurde wieder zuerst gefrühstückt und danach wurde aufgeräumt, alle halfen mit. Alle packten ihre Sachen zusammen und machten ihre Schlafräume sauber. Gegen 12:00 Uhr wurden die Kinder abgeholt.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

meisterfeger.com

- Verkauf und Montage von
 - Kaminöfen
 - Schornsteinen (Leichtbau/Edelstahl)
 - Schornsteinaufsätzen (Verlängerungen, Aufsätze, Kaminhauben)
- Reinigung und Überprüfung von Schornsteinen, Verbindungsstücken, Abgasleitungen und Lüftungsanlagen
- Videoinspektion von Schornsteinen, Abgasleitungen und Lüftungsanlagen
- Immisionsschutzmessungen, Abgaswegeüberprüfungen
- Feuerungstechnische Beratung (z.B. bei der Anschaffung eines Kaminofens)
- Bauberatung bei Neu-, Um- und Ausbau, z.B. bei der Wahl der Abgasanlage
- Vorbeugender Brandschutz in Ihrem Gebäude, z.B. auch Verkauf und Montage von Rauchwarnmeldern

Jochen Nießen
Schornsteinfegerbetrieb
Auf Dohnschet 27
52152 Simmerath
Tel.: 02473 9271188
Fax: 02473 9271389
E-Mail: niessen@meisterfeger.com
Internet: www.meisterfeger.com



Kerstin Schmidt

Tierärztin



Bachstraße 18
52152 Simmerath-Eicherscheid
Tel. 02473 6717



Schiedsrichter gesucht!

Wir sind ja als Verein sehr vielseitig aufgestellt. Wir spielen Fußball auf höchstem Niveau. Wir tanzen so gut, dass selbst Herr Llambi nur die 10 zücken könnte. Laufen schneller als der Blitz. Cruisen mit Seifenkisten die Bachstraße runter, ohne Furcht und Tadel. Turnen jeden Montag voller Disziplin und dies seit 46 Jahren. Und, und und! Sind sportlich aktiv und zu Höchstleistungen bereit - in jeder Hinsicht - auch in der dritten Halbzeit, bei der Kirmes und auf Malle. Das ist spitze und kaum noch zu toppen! Doch in einem Punkt ist es bei uns wie bei Asterix und Obelix. Denn ähnlich wie dieses eine Dorf in Gallien, welches sich so tapfer gegen die Römer gewehrt hat, sind die Germanen seit Jahren wehrhaft, wenn es um das wichtigste Amt im Fußball geht. Nein, nicht das des FIFA-Präsidenten, dazu haben wir alle im Verein zu viel Charakter. Wir brauchen Schiedsrichter – um Oli Kahns berühmtes Eier-Zitat ein bisschen abzuwandeln. Du bist jung, dynamisch, sportlich? Absolut unbestechlich? Bewegst Dich in nie gesehener Eleganz leicht tänzelnd über



den Sportplatz? Wolltest immer schon dem „Möchtegern-Ronaldo“, der Dich in der Jugend ausgetanzt und sich bei jeder Berührung im Schwalbenflug von Dir fortbewegt hat, endlich mal die rote Karte zeigen? Beweist in jeder Spielsituation kühlen Kopf und handelst regelkonform mit der gewissen Prise Fingerspitzengefühl? Gehst lässig mit den Zärtlichkeiten und Streichen der Spieler um? Behältst jegliche Souveränität, auch wenn Du selbst überschwänglich ins Spiel eingegrif-

fen hast und lässt dies nicht in Form von Roten Karten an den Spielern aus? Machst in jedem Dress eine gute „Friseur“? Dann bist Du genau unser Mann und selbstverständlich unsere Frau und solltest Dich dringend mit uns in Verbindung setzen. Denn nachdem unser langjähriger Schiedsrichter und Einzelkämpfer, Patrick Wilden, sich eine wohl mehr als verdiente Pause gegönnt hat, brauchen wir dringend neue „Pfeifen“, die für die nötige Ordnung auf den Plätzen sorgen.

Neben dem Sportlichen...

MARCO SCHMIDT

Die Tenne. Sicherlich jeder, der das hier liest, kennt sie und war wohl auch schon mindestens einmal hier zu Gast. In Eicherscheid ist sie zu DER Location für die meisten Dorffeste geworden. Aber auch die Anzahl privater Feiern nahm in den letzten Jahren zu und steigt immer noch weiter an. Was aber vielleicht nicht alle wissen: Die Tenne wird als GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) geführt. Die Gesellschafter der GbR sind die folgenden Eicherscheider Vereine: Musikverein Eifelklänge Eicherscheid e.V., Trommler & Pfeiferkorps Eicherscheid 1924 e.V., Freiwillige Feuerwehr Eicherscheid und SV Germania Eicherscheid.

Ein großer Anteil der Veranstaltungen wird immer noch ehrenamtlich durch die Mitglieder und Angehörigen dieser Vereine gestemmt. Neben den hauptsächlichsten Einsätzen wie Thekendienst und Aufräumen fallen jede Menge andere Aufgaben an. In der Regel ist für jede Veranstaltung – 2017 waren es mehr als 50 – ein unterschiedlich großer Aufwand für Auf- und Abbauen notwendig. Sei es die Bühne, die bis zu ca. 350 Stühle plus Tische oder die variablen Theken. In einer leeren Tenne feiert es sich nun mal schlecht. Aber auch die Geschäftsführung, Planungen im Vorfeld, Organisation von Veranstaltungen, Getränkebestellungen und letztendlich auch

die Instandhaltung müssen erledigt werden. Die Aufzählung könnte problemlos fortgeführt werden, wir belassen es mal dabei. Allein im Jahr 2017 sind somit weit mehr als 2000 ehrenamtliche Stunden angefallen, die von den etlichen Helfern geleistet wurden. Das entspricht über 50 Arbeitswochen bzw mehr als ein volles Arbeitsjahr! Dafür fließt ein Teil der Einnahmen in die Kassen der Vereine. Umso wichtiger ist es, dass auch die Mitgliedschaft der Germania die nötige Anzahl an Helfern stellt. Wer uns dabei weiterhin oder zukünftig unterstützen möchte meldet sich einfach bei mir. Besucht die Tenne auf: www.tenne-eicherscheid.de

Tanzgruppe Royal Blues

CHRISTEL HÜPGENS

Zur Zeit treffen sich 10 Mädchen im Alter von 7- 11 Jahren wöchentlich in der Turnhalle in Eicherscheid. Außer Tanzen gehören Fitness, Ausdauer- und Krafttraining zum Programm. Auf diese Tanzgruppe bin ich mächtig stolz. Es sind wunderbare Kinder, die ehrgeizig und mit viel Spaß dabei sind. Wir treten an Karneval und auf der Sportwoche auf. Wer gerne mal mittanzen möchte, darf sich gerne bei mir melden oder einfach mal vorbeikommen. Das Training ist donnerstags von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr.

Von links oben: Julie Wiegand, Elena Bertram, Christel Hüpgens Untere Reihe von links: Marie Wiegand, Laura Jansen, Anna Jansen, Theresa Wimmer, Anna-Lena Koenigs und Kiara Förster. Auf dem Foto fehlen: Mila Kell und Leni Stollenwerk



Familienkifahrt nach Livigno Ostern 2018

GÜNTER UND RENATE SCHEIDT

Auch in diesem Jahr war die Germania Skifahrt wieder ein toller Erfolg. Einige junge Familien aus unserem Ort hatten sich mit ihren Kindern der Gruppe angeschlossen und haben schöne Tage in Livigno erlebt.

Es lagen im Tal noch 90 cm Schnee, so dass alle Pisten super zu fahren waren. An den meisten Tagen lachte die Sonne und es galt, sich kräftig mit Sonnencreme einzuschmieren. Beim abschließenden Skirennen konnten

ten die knapp 50 Kinder und Jugendlichen zeigen, was sie in der Skischule von Walter Kröber, Wilfried Huppertz und Alex Kell (Snowboard) gelernt hatten. Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell die Kiddis das Skifahren lernen. Super ist, das die Skilifte meist bis 18 Uhr fahren, so dass die Kinder sich noch austoben können, während die Eltern auf der Terrasse „La Montanella“ das ein oder andere ortstypische Getränk gönnen.



Funkturier 2017

Jede Menge Fußball satt am zweiten Sportwochenende

Nachdem mit dem 40sten Volkslauf im Superjubiläumjahr 2017 bei Dauerregen die Läufer die Sportwoche der Germania einläuteten, stand am zweiten Sportwochenende jede Menge Fußball satt auf dem Programm. Am Samstag gab es mit der weltweit bekannten Eifel WM den Auftakt. Wobei, wie wir aus Insiderkreisen erfahren durften, dieses Turnier schon seit einigen Jahren gar nicht mehr Eifel-WM, EM, Confed Cup oder wie auch immer heißt. Bei besten äußeren Bedingungen, Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen meldeten sich denn auch 36 Mannschaften, die man muss es so sagen, allesamt zur Creme de la Creme des internationalen Spitzenfußballs gehören und von denen letztendlich 35 teilnahmen, beim Fundings 2017 oder Turnier ohne Namen in Eicherscheid an. Tolles Wetter, jede Menge flüssig Gold und beste Stimmung. Wobei wir uns von der Germania Facebookredaktion einen Hauch mehr Schlamm gewünscht hätten. Aber gut, so konnte wenigstens der Platz, welcher auf sechs Feldern dauerbespielt wurde, aufatmen und wurde diesmal nicht wie ein Acker in den Voralpen umgepflügt. Besondere Kreativität ließen die Teams jedoch nicht nur auf dem Platz walten, traten schließlich so klangvolle Namen wie Finger Faust Klatsche, 1899 besoffen sein, die FC BitBitches, Tussi Attack, Newkasten United, FC Gras-

wurzelentferner, Bate Borissauf und Dynamo Tresen gegeneinander an, um den Besten der Besten auszuspielen. Wobei wir uns bei der einfallsreichsten Kreativität in der Namensgebung nicht zwischen 1899 besoffen sein und Dynamo Tresen entscheiden konnten. Nach 90 packenden Vorrundenpartien mit sehenswerten Treffern, Glanzparaden jeder Menge Bier sowie Kölsch für die Antialkoholiker, stand nach der Endrunde denn auch der Sieger fest. Im Finale konnten sich die Ettelscheider Windhunde gegen Newkasten United durchsetzen. Dritter wurde Lost Filigranos. Den wichtigsten Titel, die Thekenwertung, sicherte sich mit einer grandiosen Leistung das Team von Finger Faust Klatsche. Nun haben die Verantwortlichen noch bis zum Sommer Zeit, dem Kind wieder einen Namen zu geben. Fußballerisch weiter ging es dann am Sonntag mit der traditionellen Dorfmeisterschaft der Straßenmannschaften. Bei nicht ganz so heißem aber drückenderen äußeren Bedingungen trafen die Teams vom Knipp, Breedestroß, Kuhl, Böischjaß, Fröschepohl und

Dohnscheid aufeinander. Nach jeder Menge Tore, wobei Frauentreffer hier dreifach zählten, dem Würfel-Joker, der den Tabellenletzten noch mit etwas Glück auf Platz eins der Tabelle katalpieren konnte, stand dann auch nach einem langen Fußball-Wochenende die Final-Paarung fest. Hier konnte sich das Team von der Kuhl mit 2-1 gegen Dohnscheid im Finale durchsetzen und sich zum Dorfmeister 2017 küren. Auf dem dritten Platz landete das Team vom Knipp.



6. Robert-Löhner-Cup

mit Breinig II als Sieger



Am 22. Juli 2017 starteten der TuS Lammersdorf, SV Kalterherberg, TuS Mützenich I und II, TV Konzen, TuS Schmidt, SV Breinig II sowie die unsere Germania mit der ersten und zweiten Garnitur in das mittlerweile zur guten Tradition der Vorbereitung auf die neue

Saison gehörende Turnier, um den 6. Sieger des Robert-Löhner-Gedächtniscups zu ermitteln. Nach teilweise packenden Vorrundenbegegnungen mit zahlreichen sehenswerten Treffern standen am Freitag die Halbfinalpartien auf dem Programm. Hier trafen die beiden B-Ligisten aus Mützenich und Lammersdorf und die A-Ligisten aus Schmidt und Breinig aufeinander. In einem spannenden ersten Halbfinalspiel konnte sich der TuS aus Mützenich gegen Lammersdorf mit 2-1 durchsetzen. Im zweiten Spiel gewann die zweite Garnitur des SV Breinig klar mit 3-0 gegen den TuS Schmidt. Am Sonntag dann die spannende Frage, wer Nachfolger des Vorjahressiegers, der ersten des SV Germania werden und sich zum 6. Sieger des Robert-Löhner-Gedächtniscups küren würde. Im kleinen Finale trafen hier die Halbfinalverlierer aus Lammersdorf und Schmidt aufeinander. Nach Führung des TuS aus Schmidt konnte Lammersdorf das Spiel noch drehen und ging mit einem 2-1 in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpfiff hatten die Schmidter die erste Großchance. Mit einem Doppelschlag in der 65sten und 67sten Minute konnten sie das Spiel zu ihren Gunsten drehen und mit einem 3-2 den dritten Platz beim diesjährigen Robert-Löhner-Gedächtniscup erringen. Nach kurzer Pause stand nun der Höhepunkt des Turniers auf dem Programm und die Frage, wer sich in diesem Jahr den Po-

kal sichern sollte. Die Antwort sollte sich zwischen Mützenich und Breinig entscheiden. Eine Finalpaarung, die so richtig niemand auf dem Zettel hatte. In dieser konnte recht zügig hier die zweite Mannschaft des SV Breinig die spielerische Oberhand gewinnen, ohne zu zwingenden Torchancen zu kommen. In einer zerfahrenen ersten Hälfte, in der kämpferisch starke Mützenicher dagegen hielten konnte sich ihr Schlussmann Julian Saar zweimal auszeichnen, als er gegen die Breiniger im eins gegen eins den Rückstand verhinderte und das 0-0 in die Pause rettete. Nach der Pause blieb es dabei: Tapfer kämpfende Mützenicher gegen spielerisch stärkere Breiniger. Bis zur 68sten Minute, als nach schöner Hereingabe Moritz Braun zur Führung für den Favoriten verwandelte. Die Mützenicher gaben sich jedoch noch nicht geschlagen und hielten kämpferisch gegen die technisch stärkere Mannschaft dagegen. Das sollte belohnt werden, als Marcel Schillings durch einen Freistoß, bei dem der Breiniger Schlussmann Stefan Delheid nicht glücklich aussah, den 1-1 Ausgleich erzielte. Bei diesem Spielstand sollte es bis zum Abschlusspfiff bleiben. Das Elfmeterschießen musste entscheiden. Und hier konnte sich der SV Breinig II mit 4-3 durchsetzen und somit zum 6. Sieger des Robert-Löhner-Cups küren.



Baccara - Sessionstagebuch 2018

09.08.2017: Kirmes ist rum, Zeit die neue Karnevalssession anzugehen. Die lange Tanzpause wurde zwar erfreulicherweise durch zwei schöne Sommerauftritte bei der kölschen Nacht und dem Jubiläum der Tenne verkürzt, aber trotzdem wird es Zeit und die Vorfreude ist groß.

13.08.2017: Heute haben wir uns zum ersten Mal versammelt, um Tänzer, Thema und Training zu planen. Nach „Rut un Wieß“ im letzten Jahr soll es dieses Jahr neon bunt werden, denn wir starten eine Zeitreise in die 90er Jahre. Leider scheiden im Vergleich zu letztem Jahr Hannah, Nadja, Dominik F. und Andre, der leider Verletzungsbedingt passen muss, aus. Als prominente Neuzugänge stehen jedoch der frisch gekrönte Hahnenkönig Lars mit seiner Königin Pia sowie Jan Prickartz schon in den Startlöchern. Hannah und Franziska verstärken erfreulicherweise das Trainerteam und Theresa und Lena übernehmen die Kassenführung. Somit haben wir also beste Voraussetzungen für die neue Session, nun geht's in den nächsten Tagen darum, das Thema „90er“ mit Leben zu füllen.

03.09.2017: Auf geht's, Trainingsauftakt! Mal schauen, ob die Truppe alles mitmacht, was wir uns in den letzten Wochen so ausgedacht haben.

16.09.2017: Wie schön, dass es die Wies'n-Gaudi gibt. Auf eben jener wurde eben Carsten Nießen als weiterer Neuzugang per Bierdeckel verpflichtet.

01.10.2017: Die Videos der ersten Trainingswochen werden auf jeden Fall verwahrt, die könnten rückblickend nach der Session recht unterhaltsam sein...

23.10.2017: Über eines können die diesjährigen Männerkostüme nicht hinwegtäuschen: einen Basketballverein brauchen wir gar nicht erst zu gründen. Macht trotzdem Spaß! Immerhin sind im Völker-

ball deutliche Fortschritte zu verzeichnen.
17.11.2017: Heute durften wir anlässlich der Sessioneröffnung in Rurberg unseren kölschen Tanz der letzten Session noch einmal zeigen. Glücklicherweise wurden wir dabei schon von unseren diesjährigen Neuzugängen tatkräftig unterstützt. So war es ein gelungener Auftritt und schöner Abend.

19.11.2017: Wieder hat ein Neuer unterschrieben: ab sofort steigt Rico Offermann ins Training ein.

03.12.2017: Weihnachtsfeier! In fast voller Besetzung ging es von Luise aus ging es nach vorzüglicher Stärkung zum Weihnachtsmarkt nach Huppenbroich. Angesichts der Dauer dieser Wanderung ist der Weg scheinbar deutlich weiter als wir vorher gedacht hätten. Aber die Stimmung in der Truppe ist wieder mal ausgezeichnet. So kann es weitergehen.

28.12.2017: Nachdem die Trainingseinheiten im Dezember traditionell etwas schwächer besucht wurden, stand heute der lange geplante Probenstag an. Es waren viele Stunden, aber wir haben entsprechend viel geschafft und eine sehr gute Ausgangsposition für den Endspurt erreicht.

06.01.2018: Was war das heute für ein herrliches Training? Der beste Beweis, dass der Zusammenhalt stimmt und bei allem Ehrgeiz auch der Spaß nicht zu kurz kommt (#wersichumdrehtoderlacht).

14.01.2018: Unsere fleißigen Näherinnen haben wieder ganze Arbeit geleistet

19.01.2018: Es ist soweit, Premiere des neuen Tanzes beim Königsball der Karlschützen in Aachen. Die Nervosität war bei dem ein oder anderen spürbar, aber dank der hervorragenden Trainingsleistungen ist der Auftakt gut gelungen.

27.01.2018: Der nächste Auftritt steht an, Kappensitzung in Rurberg.

28.01.2018: Der Auftritt gestern war super. Man könnte heute eine Menge über diverse Kostümteile der Männer schreiben, aber leider fehlt die Zeit, gleich ist wieder Training.

02.02.2018: Zuhause macht es immer noch am meisten Spaß. Heute durften wir wieder einmal bei bester Stimmung vor den Landfrauen in der Tenne auftreten. Morgen und übermorgen geht es Schlag auf Schlag weiter...

03.02.2018: Traditionsgemäß geht es heute zum Auftritt nach Monschau. Gerüchten zufolge wird es danach schon mal spät, hoffentlich sind morgen früh alle fit für den Auftritt beim Prinzenbiwak in Rurberg...
Nachtrag zum 03.02.2018: Auweia! Der Auftritt in Monschau war spitze, und die Feierlichkeiten danach möchte niemand missen, aber beim Blick auf Uhr und Drehzahlmesser kommen Sorgen auf...

04.02.2018: Wieder mal viel zu viele Gedanken gemacht. Auf die Truppe ist Verlass, alle waren fit und auch der letzte Auftritt an diesem bemerkenswerten Wochenende hat gut funktioniert. Rurberg bleibt allerdings ein interessantes Pflaster, was Kostümteile angeht...

10.02.2018: Fünf Tage ohne Tanzen fühlen sich auf einmal wie ein ganzer Monat an. Gut, dass es heute mit der Generalprobe und dem Sessionsfinale in der heimischen Tenne weitergeht.

11.02.2018: Wunderbarer Abschluss, der uns gestern in der Tenne beschert wurde. Gemeinsam wurde der Ausklang noch bis tief in die Nacht verlängert und ab morgen steigt die Vorfreude auf die Session 2019. Ein herzliches Dankeschön an alle Freunde, Begleiter und Unterstützer der Gruppe, auch auf euch ist glücklicherweise immer Verlass!

Folgende Damen und Herren waren in der Session 2018 für die Baccaras unterwegs: Pia Breidenich, Sarina Breuer, Kristina Brüll, Hannah Förster, Simone Gabbert, Franziska Jacobs, Pia Jansen, Isabell Kessel, Kristin Klaus, Theresa Knein, Simone Küpper, Lena Offermann, Dominik Breuer, Lars Förster, Dennis Henn, Jochen Huppertz, Enrico Jansen, Marvin Kirch, Carsten Nießen, Rico Offermann, Jan Prickartz und Christian Wischrath. Für technische und moralische Unterstützung bei Training und Auftritten bedanken wir uns bei Andre Förster, Dominik Förster und Peter Petzold.

Germania bei Facebook



Seit fast zwei Jahren gibt es uns nun bei Facebook. Und seitdem konnten wir kräftig zulegen. Mittlerweile haben wir 435 Likes auf unserer Seite (Stand 09.04.2018), worüber wir uns natürlich sehr freuen, was aber absolut noch ausbaufähig ist. Wäre doch gelacht, wenn wir nicht bis zur nächsten Germania-Info den FC Bayern mit seinen läppischen 45.439.730 Likes nicht noch einholen. Ok, übertreiben wir mal nicht. Aber den



SV Rott mir seinen 746 Likes schaffen wir doch locker ;-)? Und Zuwachs haben wir auch bekommen. Während Euch Maik jedes Jahr zu allem wissenswerten rund um das Funturnier informiert, Timo nicht nur Orgatechnisch in Sachen Altkreis-Cup unterwegs war, Marco Euch jedes Wochenende nicht nur den Spielplan sowie die Ergebnisse liefert und derzeit, ob Eurer tollen Leistungen und dank der FuPa Elf der Woche Überstunden schieben muss, freuen wir uns ganz besonders, Klaus mit an Bord zu haben. Der versorgt Euch nämlich mit sämtlichen Neuigkeiten über den JFV FC Eifel 2017 e.V.. Und wo wir von Nachwuchs sprechen. Unsere Jüngsten, die zusammen mit den Jungs und Mädels aus Konzen, Simmerath und Lammersdorf kicken, haben übrigens auch schon, ganz so wie sich das gehört, ihre eigene Facebook-Seite. Also, wenn ihr Euch das nächste Mal bei Facebook einloggt, einfach mal ein Like dalassen! Und wer

sich von Euch berufen fühlt: Wir suchen immer noch Verstärkung aus den Reihen der Baccaras, Seifenkistenfreunde, Turnfrauen, Lauf- und der Nordic Walking Abteilung! Darüber hinaus interessiert uns natürlich auch im zweiten Jahr unseres Bestehens, was Euch besonders gut gefällt oder was wir noch besser machen können. Welche Themen wollt Ihr im kommenden Jahr behandelt sehen oder was hängt Euch zum Halse raus. Fotos wohl eher nicht, so wie wir Euch kennen ;-). Aber nicht nur in den sozialen Medien sind wir aktiv um Euch mit den neuesten Infos rund um die Germania zu versorgen. Seit Jahren sorgt unser Hajo (Hajo Dautzenberg) dafür, dass Euch auch auf der Germania Website (www.germania-eicherscheid.de) nichts vor-enthalten bleibt. Denn Facebook hat ja nun mal nicht jeder und so macht es uns umso glücklicher, dass auch diejenigen, die uns noch nicht bei Facebook folgen keine Neuigkeiten verpassen.

Bunte Ideen für Ihren Garten!

Lassen Sie sich von unserem GartenCenter und der GaLa-Ausstellung inspirieren!



GartenCenter



Gartenmöbel



Dekoration



GaLa-Ausstellung



**Bauzentrum & Gartenzentrum
Mobau Thelen**

52152 Simmerath · Humboldtstr. 6 - 8 · Tel. 02473 / 6090

www.bauzentrum-thelen.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 18:30 Uhr · Sa: 8:00 - 15:00 Uhr



Trainingsplan

JFV FC Eifel 2017 e.V.

TV Konzen-TuS Lammersdorf-Germania Eicherscheid-Hansa Simmerath					
	Eicherscheid	Konzen	Simmerath	Lammersdorf	Ausweichen
Montag 17.00-18.00	F2-U8				
Montag 17.30-19.00	E1+2-U11 und U10	XXXXX	XXXXX		
Montag 18.00-19.30		C1+2 U15/U14	D1+2-U13/U12		
Montag 19.30-21.00	A1 u. A2-U19/U18	B-U17/U16			
Dienstag 16.00-18.00	XXXXX	XXXXX	Bambini		
Dienstag 17.30-19.00	XXXXX	XXXXX	F1-U9		
Dienstag 18.00-19.30	XXXXX	U15 u. U17-Mädchen	XXXXX		
Dienstag 19.00-21.00	1. Senioren	XXXXX			
Dienstag 19.30-21.00	XXXXX	1./2.Senioren			
Dienstag 20.00-21.30	XXXXX	XXXXX			
Mittwoch 16.45-18.15	XXXXX	XXXXX	E2 U10		
Mittwoch 17.30-19.00	C2-U15/U14	XXXXX	XXXXX	XXXXX	
Mittwoch 18.00-19.30	XXXXX	A1/A2-U19/U18	D2-U13/U12		
Mittwoch 19.00-20.30	XXXXX	AH	XXXXX	XXXXX	
Mittwoch 19.30-21.00	2/3. Senioren/AH	3. Senioren	XXXXX	1.u.2. Senioren/AH	
Mittwoch 20.00-21.30	XXXXX	Damen Konzen	AH	XXXXX	
Donnerstag 17.00-18.00		F2-U8			
Donnerstag 17.30-19.00	XXXXX	XXXXX	F1 U9	E1-U11	
Donnerstag 18.00-19.30	C1-U15/U14-BU17/U16	U15 u. U17-Mädchen	XXXXX	XXXXX	
Donnerstag 18.30-20.00			XXXXX		
Donnerstag 19.30-21.00	1. Senioren	1./2. Senioren			
Donnerstag 20.00-21.30	XXXXX	XXXXX	XXXXX		
Freitag 19.00-20.30	1. Senioren/2. Senioren	XXXXX		1.u.2. Senioren	
Freitag 19.30-21.00		Damen Konzen			

XXXXX Zu der Uhrzeit ist der Platz belegt

Horst Schmitz
Steuerberater

Fachberater für
Unternehmens-
nachfolge

(Universität Freiburg)

Kammerbruchstr. 62 · 52152 Simmerath · Tel. (02473) 7959
www.steuerbueroschmitz.de

- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Beratung der Heilberufe
- ▶ Schenkungs- und Erbschaftssteuer
- ▶ Unternehmenskauf und Nachfolgeberatung
- ▶ Unternehmensberatung und -bewertung
- ▶ Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- ▶ Lohn- und Finanzbuchführung, Kostenrechnung
- ▶ Vereinssteuerrecht

Größtes Mode- und Sporthaus in der Region!

VICTOR
fashion & sport



Für den Spaß sorgt ihr selbst.
Die Ausrüstung gibt's bei Victor.

Alexander Siebertz,
Geschäftsstellenleiter



Sie sind in Eicherscheid zu Hause? Wir auch!

Herzlich willkommen
in Ihrer Sparkasse in Eicherscheid.

 Sparkasse
Aachen

Wir möchten auch morgen und übermorgen Ihr bevorzugter Finanzpartner sein. Deshalb suchen wir nicht den kurzfristigen Profit, sondern die beste Lösung – für Sie und für Ihre Zukunft. Durch umfassende Beratung und individuellen Service.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse in Eicherscheid.